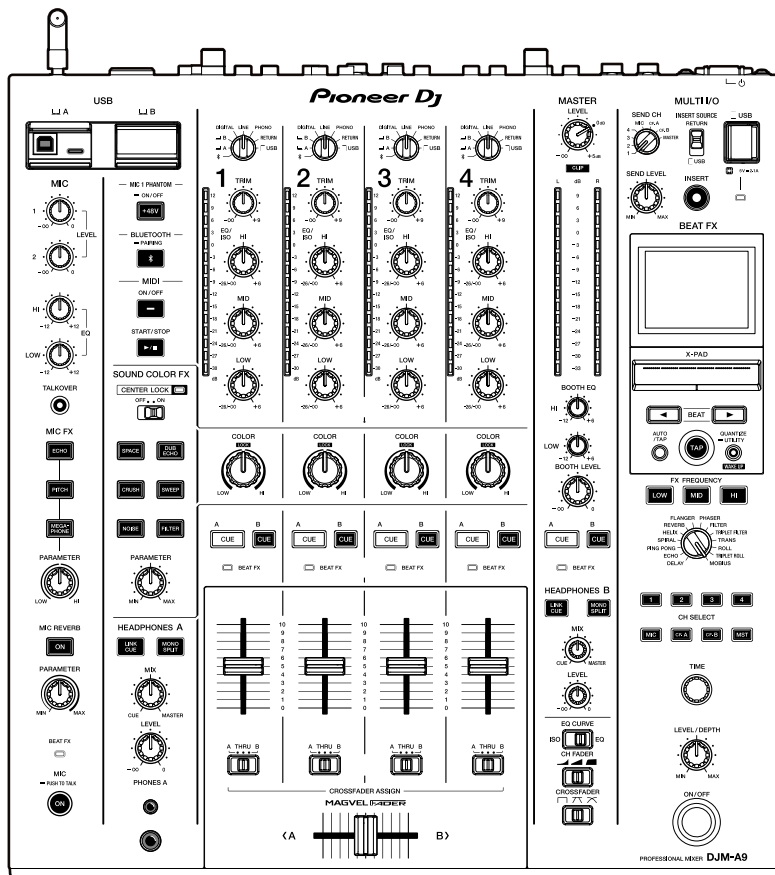


Bedienungsanleitung



DJ-Mischpult

DJM-A9

pioneerdj.com/support/

rekordbox.com

Häufig gestellte Fragen und andere Supportinformationen zu diesem Produkt finden Sie auf den oben genannten Websites.

Pioneer Dj

Bluetooth®

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme	5
Zum Lesen dieser Anleitung	5
Lieferumfang	5
Benutzerhandbücher	6
PRO DJ LINK	7
Bezeichnungen der Teile	9
Oberseite	9
Gerätevorderseite	10
Rückseite	10
Einrichtung auf einem PC/Mac	13
Installation	13
Setting Utility	15
Anschlüsse (Grundlegende Methoden)	21
Anschließen an die Eingangsbuchsen	22
Anschließen an die Ausgangsbuchsen	23
Anschließen an die Anschlüsse auf der Ober- und Vorderseite	24
Anschließen von externen Effektgeräten	26
Audioausgang	27
Kanalbereich/Masterbereich/Faderkurvenbereich	27
Tonausgabe	30
Einstellen des Tons	31
Einstellen der Faderkurve	32
Einstellen der Soundbalance links/rechts	32
Mithören von Ton	34
Kopfhörerbereich (A/B)	34
Mithören mit Kopfhörern	35

Kabinenbereich	36
Verwendung eines Kabinenmonitors	36
Mikrofon.....	37
MIC-Bereich	37
Verwenden eines Mikrofons.....	39
Sound Color FX.....	41
Sound Color FX-Bereich	41
Verwenden von Sound Color FX.....	42
Sound Color FX-Typen und -Einstellungen.....	43
Multi I/O.....	45
MULTI I/O-Bereich	47
Verwenden von Multi I/O	48
Beat FX	50
Beat FX-Bereich.....	51
Bildschirmanzeige	53
Verwenden von Beat FX	54
Manuelles Einstellen der BPM	55
Beat FX-Typen und -Einstellungen	56
USB/MIDI.....	62
USB/MIDI-Bereich	62
Bedienen der MIDI-Software	63
Bluetooth	64
Bluetooth-Bereich.....	64
Mit einem Bluetooth-Gerät koppeln.....	65
Ein Bluetooth-Gerät benutzen	66
WLAN (Wi-Fi).....	67
Die Funkantenne anschließen und entfernen	67
WLAN (Wi-Fi) einstellen	70
Das Gerät mit einem WLAN-Netz verbinden	71

WLAN (Wi-Fi)-Informationen ansehen	79
LAN-Informationen ansehen	81
Einstellungen	82
UTILITY-Bildschirm	82
Ändern der Einstellungen	83
Utility-Einstellungen.....	84
MY SETTINGS auf einem Speichergerät speichern	94
MY SETTINGS von einem Speichergerät aufrufen.....	96
Soundcheck	97
Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	98
Technische Daten	99
Blockdiagramm	102
Zusätzliche Informationen	104
Störungsbeseitigung	104
LCD-Display	108
Marken und eingetragene Marken	109
Hinweis zur Software-Lizenz.....	110
Hinweise zu Urheberrechten	118

Vor der Inbetriebnahme

Zum Lesen dieser Anleitung

- Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer DJ-Produkt entschieden haben.
Lesen Sie unbedingt dieses Handbuch, die „Kurzanleitung“ und die „Hinweise für den Gebrauch“, die ebenfalls diesem Produkt beiliegen. Diese Dokumente enthalten wichtige Informationen, die Sie vor der Verwendung des Geräts verstehen sollten.
- In diesem Handbuch sind die Namen der Tasten, Knöpfe und Buchsen auf dem Produkt sowie die Namen der Tasten, Menüs usw. in der Software auf Ihrem PC/Mac oder Mobilgerät in eckigen Klammern ([]) angegeben. (z. B. **[Datei]**-, **[CUE]**-Taste)
- Beachten Sie, dass sich die Softwarebildschirme und ihre Spezifikationen sowie das Äußere und die Spezifikationen der Hardware ohne vorherige Ankündigung ändern können.
- Bitte beachten Sie, dass je nach der Version des Betriebssystems, den Webbrowser-Einstellungen usw. die Bedienung sich von den in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren leicht unterscheiden kann.
- Bitte beachten Sie, dass die Sprache auf den Bildschirmen für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Software von der Sprache auf Ihrem Bildschirm abweichen kann.

Lieferumfang

- Netzkabel
- Garantie (für bestimmte Regionen)*¹
- Kurzanleitung
- Hinweise für den Gebrauch

*¹ Nur Produkte in Europa.

Für die für Nordamerika und Japan vorgesehenen Produkte sind die Garantieinformationen im Dokument „Hinweise für den Gebrauch“ enthalten.

Benutzerhandbücher

❖ Einführung in rekordbox, Bedienungsanleitung

Weitere Informationen zum Einrichten von rekordbox finden Sie unter „Einführung in rekordbox“ und Einzelheiten zur Verwendung von rekordbox finden Sie in der „Bedienungsanleitung“.

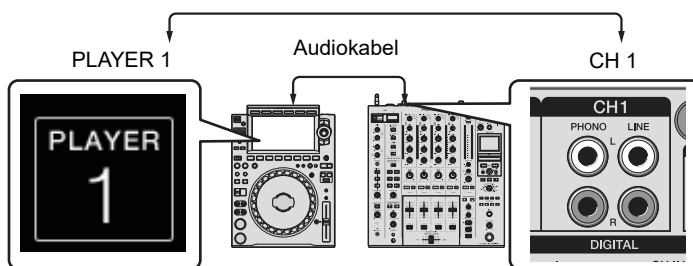
Besuchen Sie die unten stehende URL, um diese Benutzerhandbücher aufzurufen.

rekordbox.com/manual

PRO DJ LINK

Sie können die Funktionen von PRO DJ LINK verwenden, indem Sie das Gerät mit einem LAN-Kabel an einen PRO DJ LINK-kompatiblen Multiplayer und einen PC/Mac anschließen, auf dem rekordbox ausgeführt wird.

- Sie können bis zu vier Multiplayer und bis zu zwei Computer (PC/Mac) über einen Switch an das Gerät anschließen.
- Verwenden Sie dafür einen Switch, der 100BASE-TX kompatibel ist und von Multiplayern unterstützt wird. Einige Switches arbeiten mit den ausgewählten Geräten möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Stellen Sie die Nummer des Multiplayers auf die Nummer des Kanals ein, an den das Audiokabel angeschlossen ist.



- Weitere Informationen zu PRO DJ LINK finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Multiplayer und von rekordbox.

pioneerdj.com/support/

❖ Quantize

Wenn Sie einen von rekordbox analysierten Track abspielen, wendet das Gerät BEAT FX an, indem es ihn automatisch mit dem Beat gemäß den GRID-Informationen des Tracks synchronisiert. Dies geschieht auch dann, wenn Sie die [ON/OFF]-Taste im Beat FX-Bereich oder X-PAD hart betätigen.

❖ Link Monitor

Sie können den Sound der Tracks in rekordbox auf einem PC/Mac oder auf einem Multiplayer durchsuchen und über Kopfhörer mithören, während Sie einen anderen Track abspielen (Seite 34).

- Um den Sound von rekordbox mitzuhören, klicken Sie auf [Datei] > [Preferences] > [Audio] und markieren Sie in rekordbox das Kontrollkästchen [Use "LINK MONITOR" of PIONEER DJ Mixers].

- Sie können den Sound eines Tracks von einem Multiplayer nicht mithören, wenn der Player die Funktion LINK MONITOR nicht unterstützt.

❖ **Status Information**

Sie können On-Air Information mit Multiplayern überprüfen.

❖ **Stagehand**

Mit der Stagehand-App können Sie auf einem Tablet den Status der Pioneer DJ-Multiplayer oder -Mixer überprüfen und diese fernsteuern.

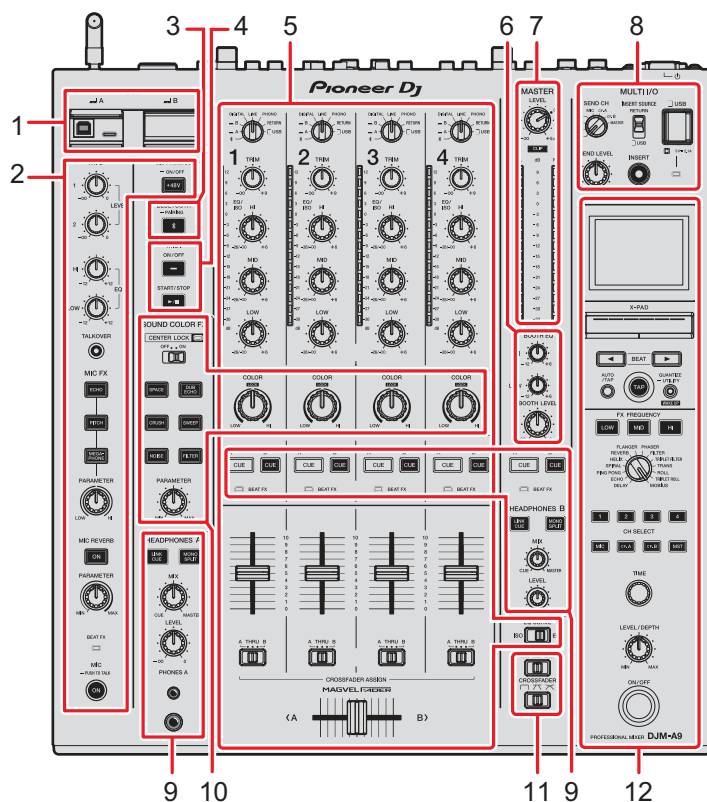
- Sie können die Stagehand-App verwenden, während Sie PRO DJ LINK benutzen.
- Weitere Informationen dazu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Stagehand-App oder rekordbox.

pioneerdj.com/en/product/software/

rekordbox.com/manual

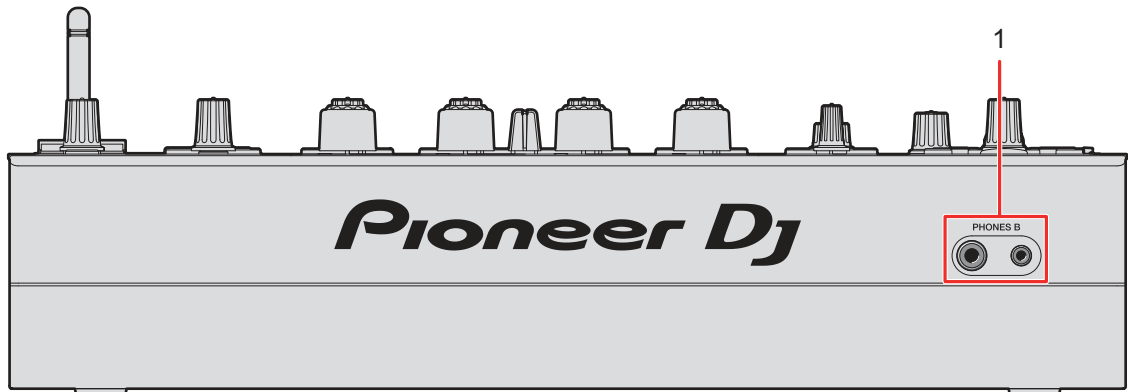
Bezeichnungen der Teile

Oberseite



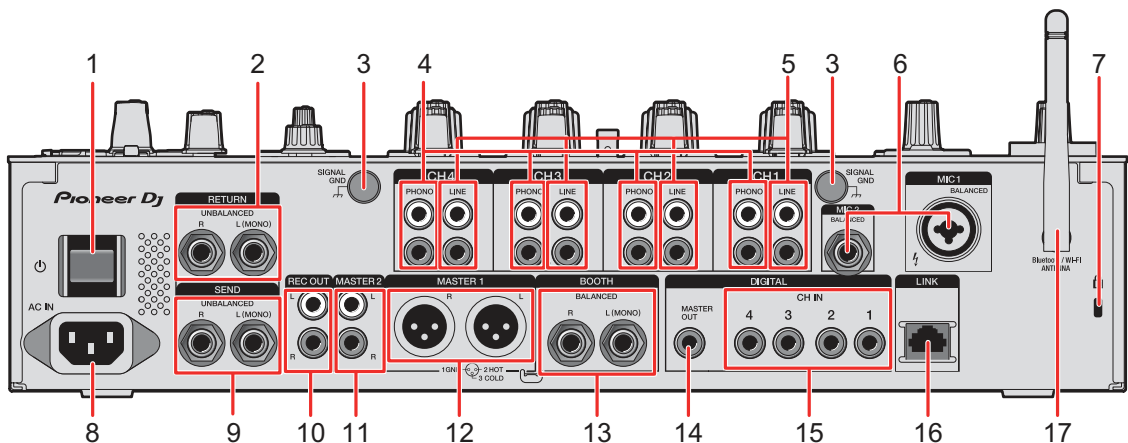
1. **USB-Bereich** (Seite 62)
2. **MIC-Bereich** (Seite 37)
3. **Bluetooth-Bereich** (Seite 64)
4. **MIDI-Bereich** (Seite 62)
5. **Kanalbereich** (Seite 27)
6. **Kabinenbereich** (Seite 36)
7. **Master-Bereich** (Seite 27)
8. **MULTI I/O-Bereich** (Seite 47)
9. **Kopfhörerbereich (A/B)** (Seite 34)
10. **Sound Color FX-Bereich** (Seite 41)
11. **Faderkurvenbereich** (Seite 27)
12. **Beat FX-Bereich** (Seite 51)

Gerätevorderseite



1. **PHONES B-Buchsen** (Seiten 24, 35)

Rückseite



1. **☰-Taste**
Zum Ein- und Ausschalten des Geräts.
2. **RETURN-Buchsen (1/4"/6,35 mm, TS)** (Seite 26)
Verbindung zu Ausgangsanschlüssen von externen Effektgeräten.
 - Wenn Sie ein Gerät nur an den [L (MONO)]-Anschluss anschließen, wird der Ton, der am [L (MONO)]-Anschluss eingeht, auch in den [R]-Kanal geleitet.

3. **SIGNAL GND-Buchsen** (Seite 22)

Zum Anschließen des Erdungskabels eines Plattenspielers.

Reduziert die Geräusche, die auftreten, wenn ein Plattenspieler an das Gerät angeschlossen wird.

4. **PHONO-Buchsen (RCA)** (Seite 22)

Zum Anschluss von Ausgabegeräten mit Phono-Ebene (MM-Tonabnehmer).

- Legen Sie keine Line-Signale an diese Buchsen an.
- Entfernen Sie, wenn Sie Geräte anschließen, die Kurzschlussstecker von den Buchsen. Wenn Sie die Buchsen nicht verwenden, bringen die Kurzschlussstecker an, um externes Rauschen auszuschalten.



WARNUNG

Bewahren Sie die Kurzschlussstecker außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern auf. Sollten Teile aus Versehen verschluckt werden, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

5. **LINE-Buchsen (RCA)** (Seite 22)

Zum Anschluss von Multiplayern oder Ausgabegeräten mit Line-Pegel.

6. **MIC 1-Buchse (XLR oder 1/4"/6,35 mm, TRS), MIC 2-Buchse (1/4"/6,35 mm, TRS)** (Seite 22)

7. **Kensington-Diebstahlsicherung**

Zum Anschließen eines Kabelschlosses.

8. **AC IN** (Seite 22)

Zum Anschließen an eine Steckdose mit dem mitgelieferten Netzkabel.

9. **SEND-Buchsen (1/4"/6,35 mm, TS)** (Seite 26)

Zum Verbinden mit Eingangsanschlüssen von externen Effektgeräten.

- Wenn Sie Geräte nur an den **[L (MONO)]**-Anschluss anschließen, wird Mono-Sound ausgegeben.

10. **REC OUT-Buchsen (RCA)** (Seite 23)

Zum Verbinden mit einem Aufnahmegerät.

11. **MASTER 2-Buchsen (RCA)** (Seite 23)

Zum Anschluss von Analogeingängen eines Leistungsverstärkers usw.

12. **MASTER 1-Buchsen (symmetrischer XLR)** (Seite 23)

Zum Anschluss von Analogeingängen eines Leistungsverstärkers usw.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang.
- Schließen Sie kein Netzkabel eines anderen Produkts an diese Buchsen an.

13. **BOOTH-Buchens (1/4"/6,35 mm, TRS)** (Seite 23)

Zum Anschließen eines Kabinenmonitors.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang.
- Wenn Sie Geräte nur an den [**L (MONO)**]-Anschluss anschließen, wird Mono-Sound ausgegeben.

14. **DIGITAL MASTER OUT-Buchse (RCA)** (Seite 23)

Zum Verbinden mit einem digitalen Anschluss eines Vorverstärkers etc.

Gibt den Master-Sound im SPDIF-Format aus.

- Schließen Sie keinen analogen Eingangsanschluss an.

15. **DIGITAL CH IN-Buchsen (RCA)** (Seite 22)

Zum Verbinden mit einem digitalen Koaxial-Ausgangsanschluss eines Multiplayers etc.

- Der Ton kann unterbrochen werden, wenn sich die Samplingfrequenz des Ausgangssignals ändert.

16. **LINK-Anschluss** (Seite 22)

Zum Verbinden mit einem LINK-Anschluss eines PC/Mac, auf dem rekordbox oder PRO DJ LINK ausgeführt wird, das kompatibel mit Multiplayern ist.

- Verwenden Sie einen Switch (kompatibel mit 100BASE-TX), um mehrere Geräte anzuschließen.

17. **Funkantenne** (Seite 67)

Schließen Sie die Antenne an und stellen Sie sie auf, wenn Sie über Wi-Fi oder Bluetooth verbunden sind.

Einrichtung auf einem PC/Mac

Installieren Sie die entsprechende Audiotreibersoftware und/oder das Setting Utility auf Ihrem PC/Mac, um die Audiodaten Ihres Computers in das Gerät einzugeben oder von diesem auszugeben.

Wenn Sie die entsprechende Software auf Ihrem PC (Windows) installieren, wird die Setting Utility und die Audiotreibersoftware installiert.

Wenn Sie einen Mac verwenden, wird nur die Setting Utility installiert.

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

pioneerdj.com/support/

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC-/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn mehrere Geräte an einen PC/Mac angeschlossen sind.
- Wenn ein PC (Windows) ohne die speziell installierte Audiotreibersoftware an das Gerät angeschlossen ist, können auf dem Computer Fehler auftreten.
- Fehlfunktionen können durch eine Inkompatibilität mit anderer Software auftreten, die auf dem PC/Mac installiert ist.

Installation

❖ Hinweise zur Installation

- Schalten Sie das Gerät vor der Installation aus und trennen Sie das USB-Kabel, mit dem das Gerät und der PC/Mac verbunden sind.
- Schließen Sie vor der Installation alle Anwendungen, die auf dem PC/Mac ausgeführt werden.
- Sie benötigen Administratorrechte, um die spezielle Software auf dem PC/Mac zu installieren.
- Lesen Sie die Bedingungen der Software-Lizenzvereinbarung vor der Installation sorgfältig.
- Wenn Sie die Installation während des Vorgangs abbrechen, beginnen Sie den Installationsvorgang erneut von vorn.
- Schließen Sie den PC/Mac am Gerät an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.
- Ein Funktionieren kann nicht für alle PC-/Mac-Modelle garantiert werden.

Herunterladen der speziellen Software

1 Rufen Sie die folgende URL auf.

pioneerdj.com/support/

2 Klicken Sie auf [Software- & Firmware-Updates].

3 Klicken Sie unter [DJ MIXER] auf [DJM-A9].

4 Klicken Sie auf [Treiber].

5 Klicken Sie auf den [Download-Link] und speichern Sie die Datei.

- Laden Sie die entsprechende Software für Ihren PC/Mac herunter.

Installieren der speziellen Software

1 Entpacken Sie die heruntergeladene spezielle Software.

2 Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.

- Doppelklicken Sie auf „DJM-A9_#.###.exe“, wenn Sie einen PC (Windows) verwenden, oder auf „DJM-A9_M_#.###.dmg“ → „DJM-A9SettingUtility.pkg“, wenn Sie einen Mac verwenden (# steht für die Versionsnummer der Software).

3 Lesen Sie die Bedingungen der Software-Lizenzvereinbarung gründlich durch.

Wenn Sie den Bedingungen zustimmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Akzeptieren] und klicken Sie auf [OK].

- Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [Ablehnen] (für Mac)/[Abbrechen] (für Windows), um die Installation abubrechen.

- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Setting Utility

Nachdem Sie die spezielle Software auf Ihrem PC/Mac installiert haben, können Sie die Setting Utility verwenden, um die Verbindungen zwischen dem Gerät und einem PC/Mac zu überprüfen und einzustellen.

Aufrufen der Setting Utility

❖ Für Mac

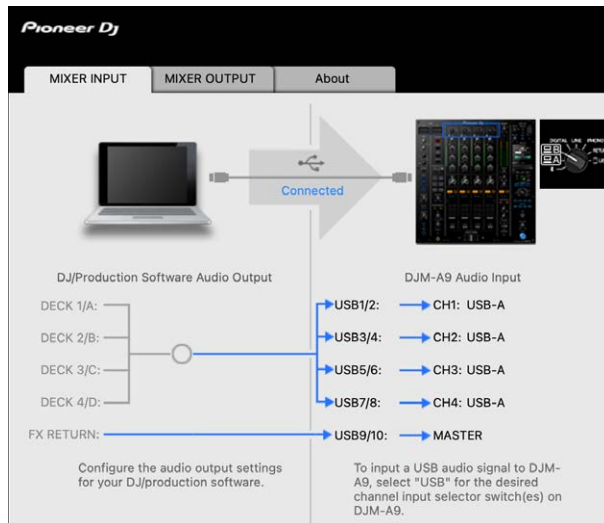
- 1 Öffnen Sie den Ordner [Programme] im Finder.
- 2 Klicken Sie auf [Pioneer] → [DJM-A9] → [DJM-A9 Setting Utility].

❖ Für PC (Windows)

- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [Pioneer] → [DJM-A9 Setting Utility].

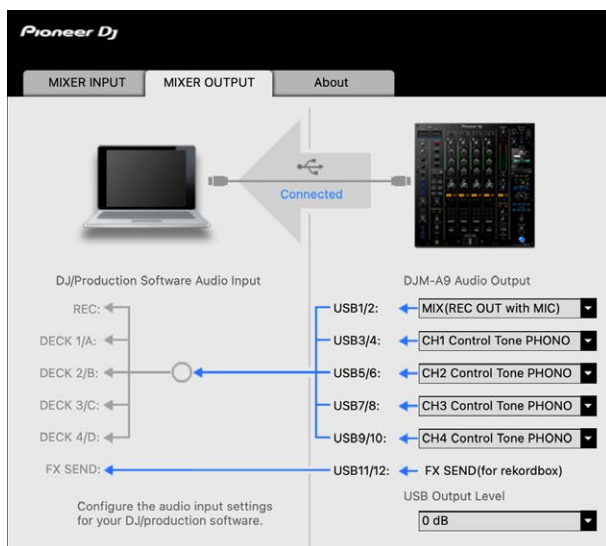
Überprüfen des Status der Eingangswahlschalter am Gerät

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [MIXER INPUT].



Einstellen der Audiodaten-Ausgabe von diesem Gerät zu einem PC/Mac

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [MIXER OUTPUT].
- 2 Klicken Sie auf die Pulldown-Liste unter [DJM-A9 Audio Output] und wählen Sie den Audio-Datenausgang vom Gerät zum PC/Mac.



☞ Weitere Informationen: Pulldown-Liste für DJM-A9 Audio Output (Seite 20)

- 3 Klicken Sie auf die Pulldown-Liste unter [USB Output Level] und wählen Sie einen Lautstärkepegel für die Geräteausgabe aus.

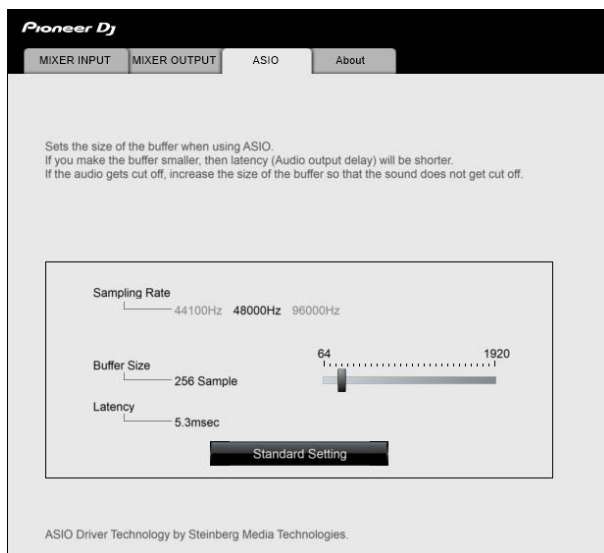
- Stellen Sie die Lautstärke unter [USB Output Level] ein, wenn Sie mit der Lautstärkeregelung in Ihrer DJ-Anwendung nicht die gewünschte Lautstärke erreichen können. Beachten Sie, dass der Ton möglicherweise verzerrt ist, wenn Sie die Lautstärke zu hoch einstellen.

Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO)

- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen (DJ-Anwendungen usw.), die das Gerät als Standard-Audiogerät verwenden, bevor Sie die Puffergröße anpassen.

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [ASIO].

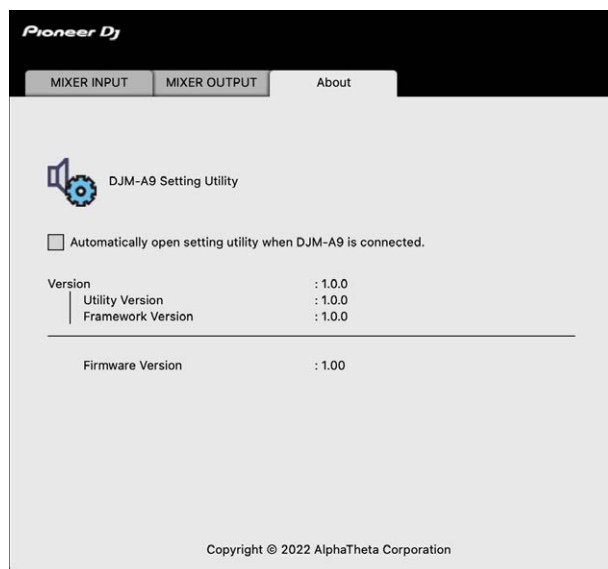
2 Passen Sie die Puffergröße mit dem Schieberegler an.



- Wenn Sie eine große Puffergröße festlegen, treten Tonunterbrechungen seltener auf, aber die Audiodatenübertragung verzögert sich.

Überprüfen der Version von Firmware und spezieller Software

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [About].



Pulldown-Liste für DJM-A9 Audio Output

- USB 11/12 ist fest auf [FX SEND(for rekordbox)] eingestellt (verfügbar für Softwareanwendungen, die diese Funktion unterstützen).

#: zeigt die Kanalnummer an

USB 1/2	USB 3/4, USB 5/6, USB 7/8, USB 9/10
MIX(REC OUT with MIC) ^[1]	CH# Control Tone PHONO ^[2]
Pre CH1 Fader	CH# Control Tone LINE ^[2]
Pre CH2 Fader	CH# Control Tone DIGITAL ^[2]
Pre CH3 Fader	Pre CH# Fader
Pre CH4 Fader	Post CH# Fader
Post CH1 Fader	CROSSFADER A
Post CH2 Fader	CROSSFADER B
Post CH3 Fader	MIC
Post CH4 Fader	MIX(REC OUT with MIC) ^[1]
CROSSFADER A	MIX(REC OUT without MIC) ^[1]
CROSSFADER B	-
MIC	-
MIX(REC OUT without MIC) ^[1]	-

^[1] Stellen Sie bei anderen Verwendungszwecken als Aufnahmen sicher, dass die DJ-Anwendung so eingestellt ist, dass keine Soundschleife auftritt. Der Ton kann bei Auftreten einer Soundschleife in einer unbeabsichtigten Lautstärke ein- oder ausgegeben werden.

^[2] Für Softwareprogramme verfügbar, die diese Funktion unterstützen. Gibt den Ton in der Lautstärke aus, wie er in das Gerät eingespeist wird, unabhängig von der Einstellung [USB Output Level].

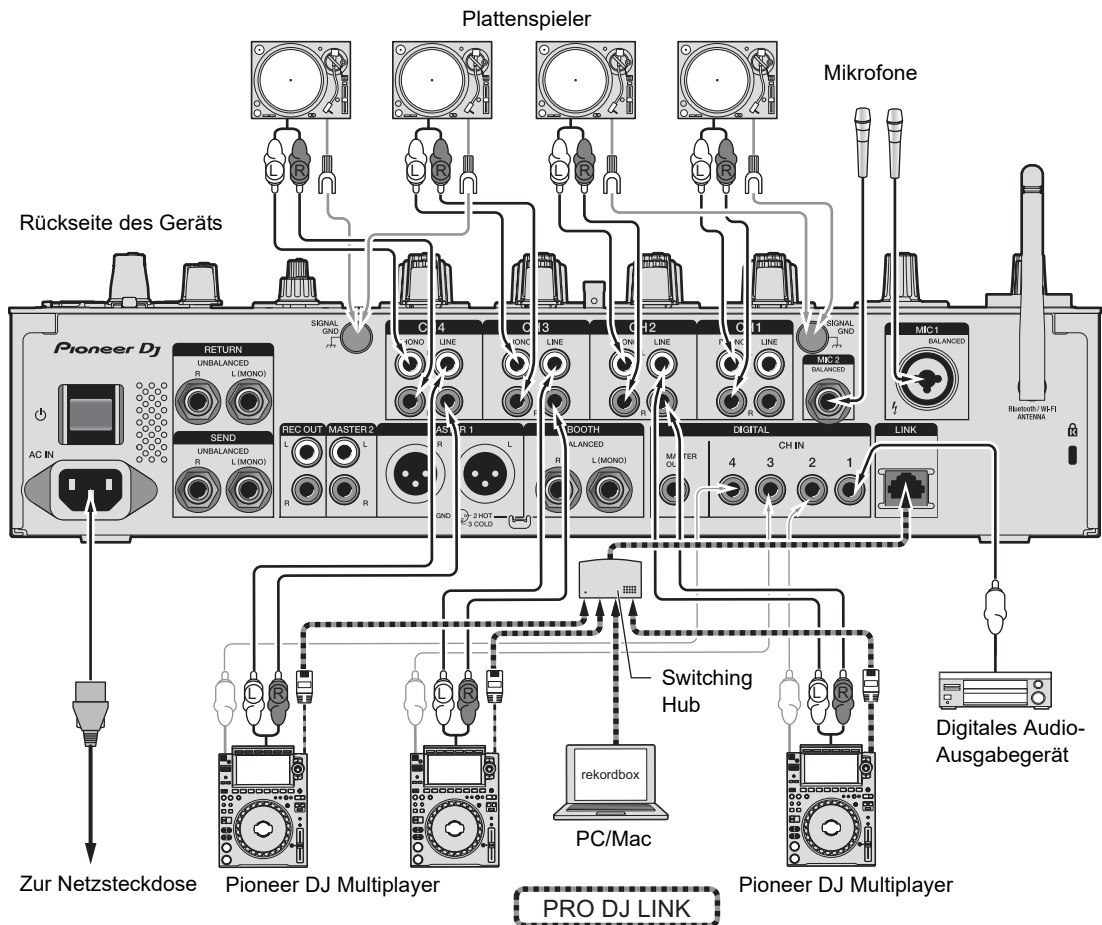
Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie andere Geräte anschließen.

Schließen Sie den Netzstecker an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse hergestellt haben.

- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Geräte, die Sie an dieses Gerät anschließen möchten.
- Verwenden Sie für kabelgebundene LAN-Verbindungen ein STP-Kabel der CAT5e (oder höher).
- Trennen Sie keine LAN-Kabel, solange Sie PRO DJ LINK benutzen.

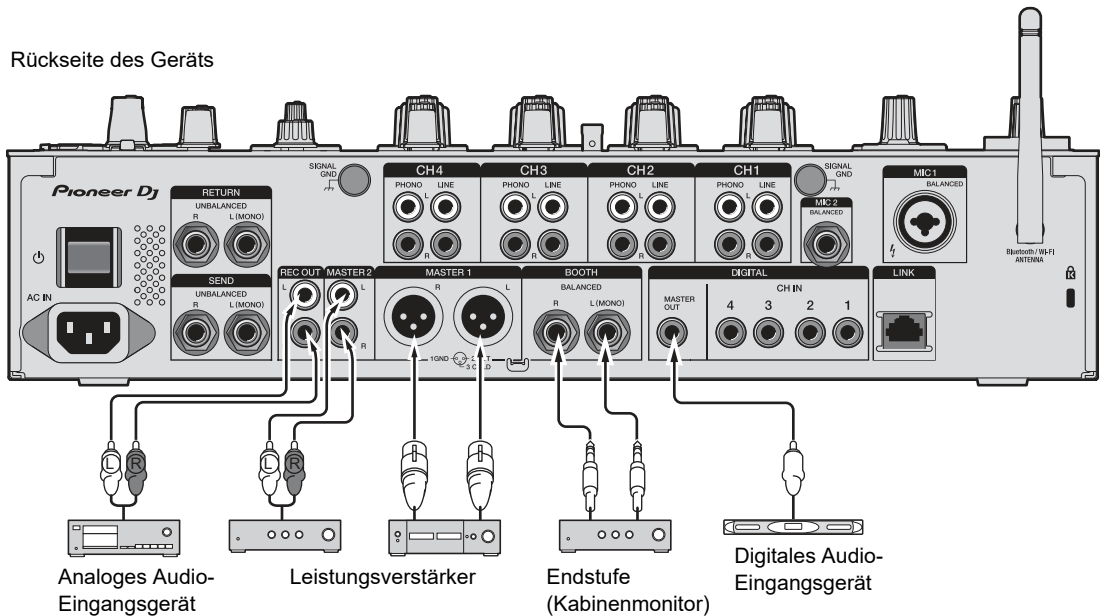
Anschließen an die Eingangsbuchsen



➡ Weitere Informationen: PRO DJ LINK (Seite 7)

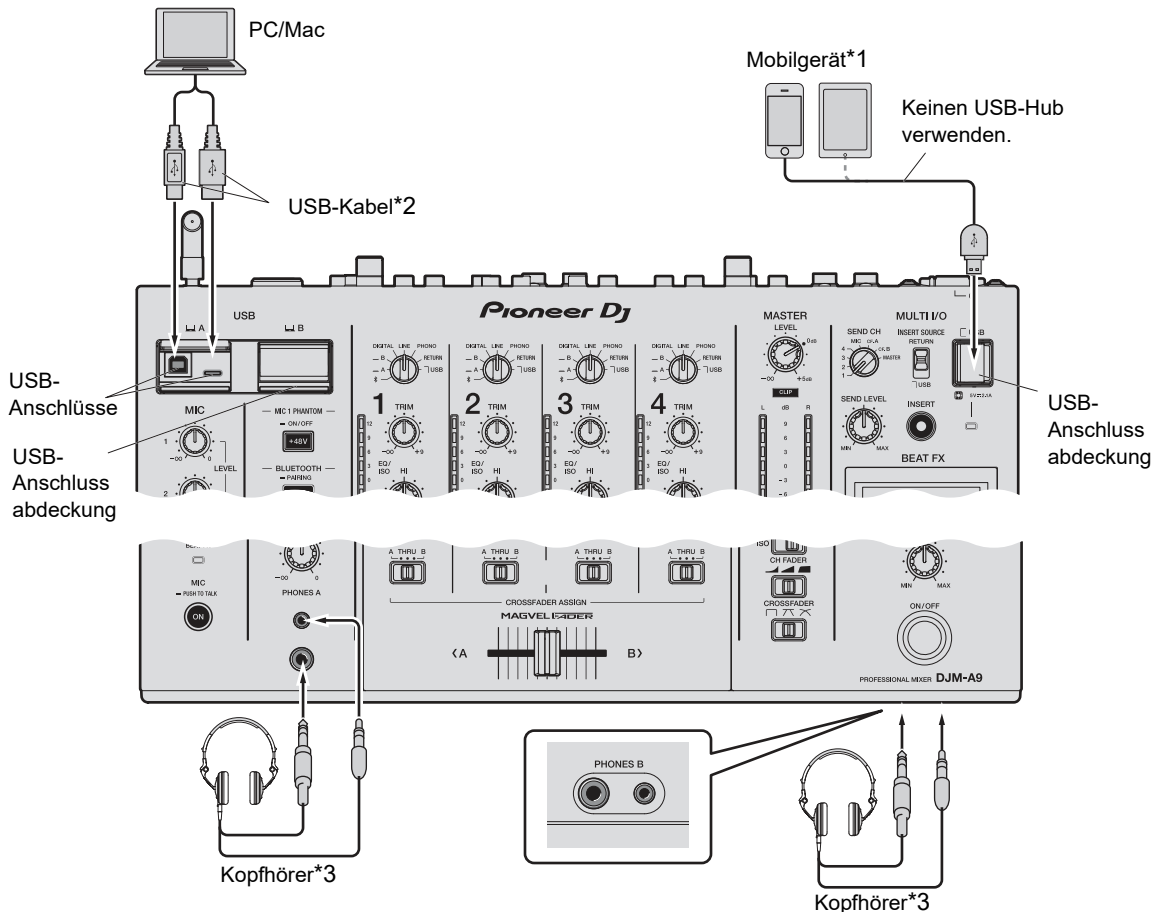
Anschließen an die Ausgangsbuchsen

Rückseite des Geräts



- Verwenden Sie die **[MASTER 1]**-Buchsen nur bei einem symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge (RCA usw.) mit einem XLR-RCA-Konvertierungskabel (Konvertierungsadapter) usw. führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.
- Verwenden Sie für einen unsymmetrischen Eingang (z. B. RCA usw.) die **[MASTER 2]**-Buchsen.
- Verwenden Sie die **[BOOTH]**-Buchsen nur bei einem symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.
- Schließen Sie kein Netzkabel eines anderen Produkts an die **[MASTER 1]**-Buchsen an.

Anschließen an die Anschlüsse auf der Ober- und Vorderseite



*1 Verwenden Sie das Kabel, das mit dem Mobilgerät mitgeliefert wurde, um das Mobilgerät an das Gerät anzuschließen.

Eine Liste der Mobilgeräte, die von dem Gerät unterstützt werden, finden Sie unter der folgenden URL.

pioneerdj.com/support/

*2 Wir empfehlen, das Gerät direkt mit einem USB-Kabel an einen PC/Mac anzuschließen.

Wenn Sie einen USB-Hub verwenden möchten, verwenden Sie möglichst ein Produkt, das von dem Hersteller Ihres PC/Mac empfohlen wird.

Die Kompatibilität aller USB-Hubs kann nicht gewährleistet werden.

*3 Schließen Sie die Kopfhörer an eine der Buchsen an (Klinkenbuchse oder Mini-Klinkenbuchse). Wenn Sie beide Anschlüsse gleichzeitig verwenden, kann die Lautstärke der Kopfhörer abfallen und/oder die Tonqualität kann sich verschlechtern.

• Schließen Sie keine Mobilgeräte an die Anschlüsse USB Type-B oder Type-C an.

Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

- Installieren Sie zur Eingabe oder Ausgabe der Audiodaten Ihres PC/Mac in das Gerät/von dem Gerät die vorgegebene Software auf Ihrem Computer (Seite 13).
- Drücken oder ziehen Sie nicht zu kräftig an den USB-Anschlussabdeckungen, da diese dadurch beschädigt werden könnten.

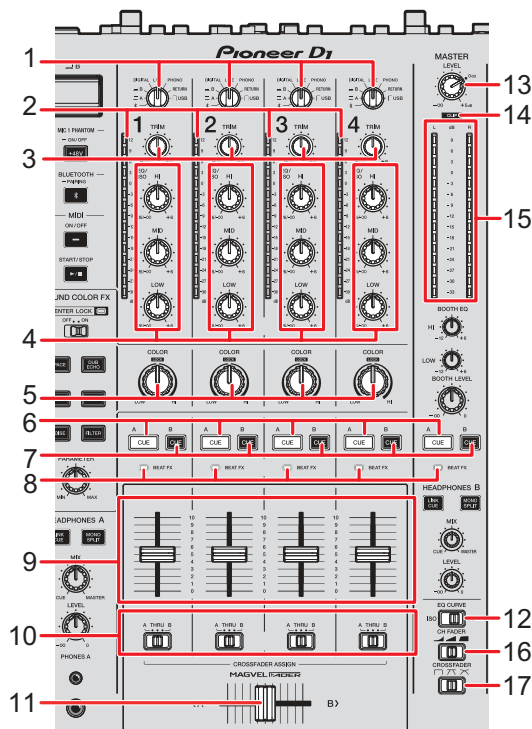
Audioausgang

Befolgen Sie die nachfolgend angegebenen Schritte, um den Ton auszugeben und einzustellen.

- Tonausgabe (Seite 30)
- Einstellen des Tons (Seite 31)
- Einstellen der Faderkurve (Seite 32)
- Einstellen der Soundbalance links/rechts (Seite 32)

Einzelheiten zur Tonausgabe über die **[BOOTH]**-Buchsen finden Sie unter Verwendung eines Kabinenmonitors (Seite 36).

Kanalbereich/Masterbereich/Faderkurvenbereich



❖ Kanalbereich

1. Eingangswahlschalter

Zur Auswahl einer Eingangstonquelle.

- []: Zur Auswahl eines PC/Mac oder eines Mobilgeräts, die über Bluetooth verbunden sind.
- [ **A, B**]: Zur Auswahl eines PC/Mac, der an den [**USB**]-Anschluss angeschlossen ist.
- [**DIGITAL**]: Zur Auswahl eines Multiplayers, der an die [**DIGITAL CH IN**]-Buchsen angeschlossen ist.
- [**LINE**]: Zur Auswahl eines Multiplayers usw., der an die [**LINE**]-Buchsen angeschlossen ist.
- [**PHONO**]: Zur Auswahl eines Plattenspielers, der an die [**PHONO**]-Buchsen angeschlossen ist.
- [**RETURN**]: Zur Auswahl eines Effektsounds von einem Gerät, das an die [**RETURN**]-Buchsen angeschlossen ist.
- [ **USB**]: Zur Auswahl eines Effektsounds von einem Gerät, das an die Anschlüsse für Mobilgeräte angeschlossen ist.

2. Kanalpegelanzeige

Zeigt die Lautstärke an, bevor der Ton durch den Kanalfader läuft.

3. TRIM-Knopf

Zum Einstellen der Lautstärke des Kanaleingabetons.

4. EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfe

Zum Einstellen der Lautstärke jedes Frequenzbands.

Je ein Knopf stellt den folgenden Bereich ein.

- [**HI**]: -26 dB bis +6 dB
- [**MID**]: -26 dB bis +6 dB
- [**LOW**]: -26 dB bis +6 dB

5. COLOR-Knopf (Seite 41)

6. CUE A-Taste (Seite 35)

7. CUE B-Taste (Seite 35)

8. Beat FX-Anzeige

Leuchtet bei dem Kanal auf, der mit der [**CH SELECT**]-Taste ausgewählt wurde.

9. Kanalfader

Stellt die Lautstärke für den Kanalausgangston gemäß der mit dem **[CH FADER]**-Schalter festgelegten Kanalfader-Kurve ein. Durch ein Schieben nach oben wird die Lautstärke erhöht, durch ein Schieben nach unten verringert.

10. Wahlschalter CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)

Weist dem Crossfader den Kanalausgangston zu.

- **[A]**: Weist ihn der (linken) **[A]**-Seite zu.
- **[THRU]**: Umgeht den Crossfader.
- **[B]**: Weist ihn der (rechten) **[B]**-Seite zu.

11. Crossfader

Stellt die Lautstärkebalance zwischen den Kanalausgangstönen gemäß der Crossfader-Kurve ein, die mit dem **[CROSSFADER]**-Schalter festgelegt wurde. Wenn er zur Seite **[A]** bewegt wird, wird der Ton ausgegeben, der **[A]** zugewiesen wurde, und wenn er zur Seite **[B]** bewegt wird, wird der Ton ausgegeben, der **[B]** zugewiesen wurde.

12. EQ CURVE-Schalter

Zur Auswahl der Funktion (Isolator oder Equalizer), die mit den **[EQ/ISO (HI, MID, LOW)]**-Knöpfen eingestellt wird.

❖ Master-Bereich

13. LEVEL-Knopf

Zum Einstellen der Lautstärke des Master-Sounds.

14. CLIP-Anzeige

Leuchtet, wenn ein übermäßig hoher Lautstärkepegel von den **[MASTER 1]**- oder **[MASTER 2]**-Buchsen ausgegeben wird.

15. Master-Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel des Master-Sounds an, der über die **[MASTER 1]**-, **[MASTER 2]**- oder **[DIGITAL MASTER OUT]**-Buchsen ausgegeben wird.

❖ Faderkurvenbereich

16. CH FADER-Schalter

Stellt die Kanalfader-Kurve ein.

- : Erhöht die Lautstärke stark, wenn der Kanalfader nahe an die obere Position geschoben wird.

- : Erhöht die Lautstärke allmählich, wenn der Kanalfader nach oben geschoben wird.
- : Erhöht die Lautstärke stark, wenn der Kanalfader aus der unteren Position geschoben wird.

17. CROSSFADER-Schalter

Stellt die Crossfader-Kurve ein.

- : Erhöht die Lautstärke des Tons stark, der der anderen Seite zugewiesen ist, wenn der Crossfader von einer Seite ([A] oder [B]) zur anderen bewegt wird. (Beispiel: Wird der Crossfader von der Seite [A] wegbewegt, wird die Lautstärke der Seite [B] stark erhöht.)
- : Eine zwischen  und  liegende Einstellung wird angewandt.
- : Erhöht die Lautstärke des Tons allmählich, der der anderen Seite zugewiesen ist, wenn Crossfader von einer Seite ([A] oder [B]) zur anderen bewegt wird, und verringert die Lautstärke des Tons der Seite, von der der Regler weggeschoben wird. (Beispiel: Wird der Crossfader von der Seite [A] wegbewegt, wird die Lautstärke der Seite [B] allmählich erhöht, während die Lautstärke der Seite [A] allmählich verringert wird.)

Tonausgabe

Einstellen der Kanaleingangslautstärke

- 1 Drehen Sie den Eingangswahlschalter, um eine Eingangstonquelle auszuwählen.
- 2 Drehen Sie den [TRIM]-Knopf, um die Lautstärke für den Eingangston einzustellen.

Die Kanalpegelanzeige leuchtet auf, wenn Audiosignale an den Kanal angelegt sind.

Einstellen der Kanalausgangslautstärke

- 1 **Bewegen Sie den Kanalfader, um die Ausgangslautstärke einzustellen.**
- 2 **Stellen Sie den Wahlschalter [CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)] ein, um den Ausgangston dem Crossfader zuzuweisen.**
 - Wenn Sie [THRU] auswählen, wird die Lautstärke-Einstellung für den Kanalausgangston abgeschlossen.
- 3 **Bewegen Sie den Crossfader, um die Lautstärkebalance der zwei Kanäle einzustellen.**

Einstellen der Masterton-Lautstärke

- 1 **Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke für den Masterton einzustellen.**

Die Master-Pegelanzeige leuchtet auf, wenn der Masterton ausgegeben wird.

Einstellen des Tons

- 1 **Legen Sie mit dem [EQ CURVE]-Schalter die Funktion fest, die eingestellt werden soll.**
- 2 **Drehen Sie die [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.**

Einstellen der Faderkurve

Stellen Sie die Kanalfaderkurve und die Crossfaderkurve ein.

- 1 Stellen Sie den **[CH FADER]**-Schalter auf eine Kanalfaderkurve ein.
- 2 Stellen Sie den **[CROSSFADER]**-Schalter auf eine Crossfader-Kurve ein.

Einstellen der Soundbalance links/rechts

Sie können die Soundbalance links/rechts für die folgenden Ausgänge einstellen.

- **[MASTER 1]**
- **[MASTER 2]**
- **[BOOTH]**
- **[REC OUT]**
- **[DIGITAL MASTER OUT]**
- **[USB]**
- **[PHONES A]**
- **[PHONES B]**

- Sie können die Soundbalance links/rechts für die Ausgabe über den USB-Anschluss nur einstellen, wenn **[MIX(REC OUT with MIC)]** oder **[MIX(REC OUT without MIC)]** als **[Mixer Audio Output]** in Settings Utility ausgewählt ist (Seite 17).

- 1 Halten Sie die **[QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]**-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

 Weitere Informationen: Einstellungen (Seite 82).

- 2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [MIXER SETTINGS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Die Einstellungspunkte unter [MIXER SETTINGS] erscheinen.

- 3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [BALANCE] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der [BALANCE]-Bildschirm wird angezeigt.

- 4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um die Balance links/rechts einzustellen.

- Wenn die Position [L] (ganz links) gewählt wird, wird nur der linke Kanal des Stereotons ausgegeben, in der Position [R] (ganz rechts) nur der rechte Kanal.

- 5 Drücken Sie die [TAP]-Taste.

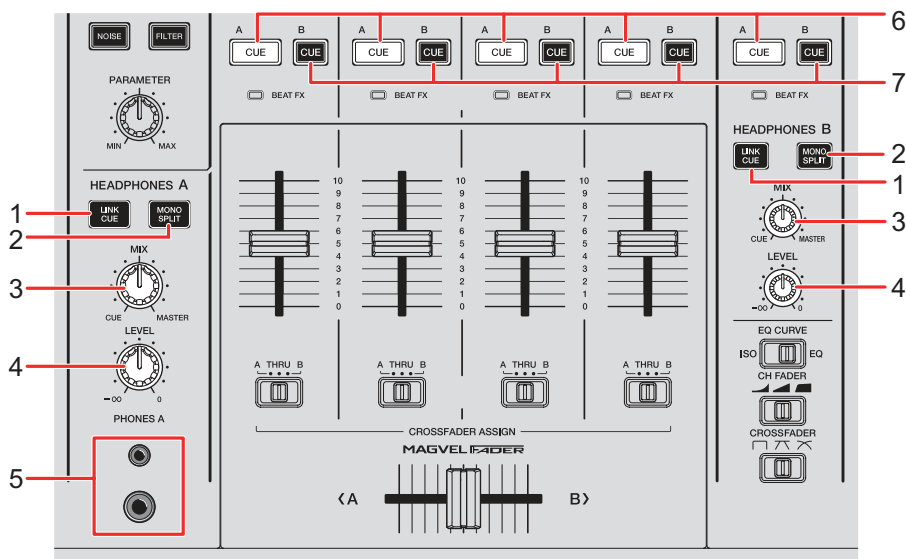
- Um die Einstellung abubrechen, drücken Sie die [AUTO/TAP]-Taste.

- 6 Drücken Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird geschlossen.

Mithören von Ton

Kopfhörerbereich (A/B)



1. LINK CUE-Taste

Gibt den LINK MONITOR-Ton aus.

2. MONO SPLIT-Taste

Stellt die Ton-Ausgabemethode (MONO SPLIT oder Stereo) für die Kopfhörer ein.

Wenn die Taste leuchtet, wird der Ton des Kanals, dessen [CUE A]/[CUE B]-Taste gedrückt ist, an den linken Kanal Ihres Kopfhörers ausgegeben, und der Master-Sound an den rechten Kanal Ihres Kopfhörers.

Wenn die Taste nicht leuchtet, wird der Stereoton des Kanals, dessen [CUE A]/[CUE B]-Taste gedrückt ist, ausgegeben.

3. MIX-Knopf

Zum Einstellen der Lautstärkebalance zwischen dem Kanal, dessen [CUE]-Taste gedrückt ist, und dem Master-Sound.

4. LEVEL-Knopf

Zum Einstellen der Lautstärke des Monitor-Tons an den Kopfhörern.

5. PHONES A-Buchsen

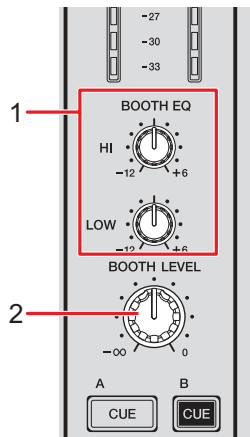
Zum Anschluss von Kopfhörern.

- Um den Ton über **[HEADPHONES B]** mitzuhören, schließen Sie die Kopfhörer an die **[PHONES B]**-Buchsen auf der Gerätevorderseite ein (Seite 24).
6. **CUE A-Taste**
Gibt den Ton an den **[PHONES A]**-Buchsen aus.
 7. **CUE B-Taste**
Gibt den Ton an den **[PHONES B]**-Buchsen aus.

Mithören mit Kopfhörern

- 1 **Schließen Sie den Kopfhörer an eine der Buchsen von **[PHONES A]** oder **[PHONES B]** an.**
 - 2 **Drücken Sie eine **[CUE]**-Taste (**[CUE A]**, **[CUE B]** oder **[LINK CUE]**), um den Ton, den Sie mithören wollen, auszuwählen.**
 - 3 **Drücken Sie die **[MONO SPLIT]**-Taste bei **[HEADPHONES A]** oder **[HEADPHONES B]**, um die Ton-Ausgabemethode (**MONO SPLIT** oder **Stereo**) einzustellen.**
 - 4 **Drehen Sie den **[MIX]**-Knopf, um die Lautstärkebalance zwischen dem Kanal, dessen **[CUE]**-Taste gedrückt ist, und dem Masterton einzustellen.**
 - 5 **Drehen Sie den **[LEVEL]**-Knopf, um die Lautstärke für den Kanal, dessen **[CUE]**-Taste gedrückt ist, einzustellen.**
- Drücken Sie die **[CUE]**-Taste erneut, um das Mithören auszuschalten.

Kabinenbereich



1. BOOTH EQ (HI, LOW)-Knöpfe

Zum Einstellen der Lautstärke jedes Bands.

Je ein Knopf stellt den folgenden Bereich ein.

- **[HI]**: -12 dB bis +6 dB
- **[LOW]**: -12 dB bis +6 dB

2. BOOTH LEVEL-Knopf

Stellt die Lautstärke für die Tonausgabe an einen Kabinenmonitor ein.

Verwendung eines Kabinenmonitors

1 Schließen Sie einen Kabinenmonitor an die [BOOTH]-Buchsen an.

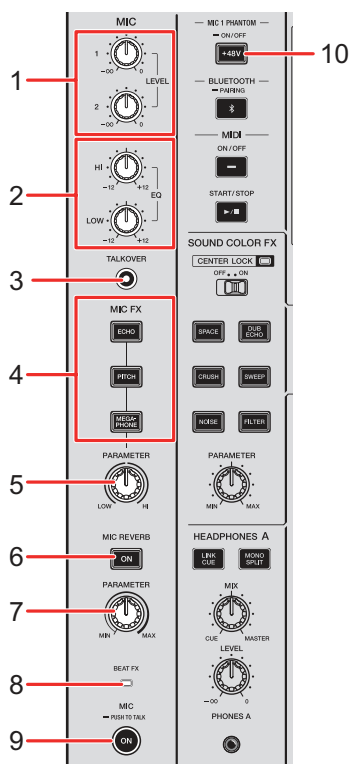
📖 Weitere Informationen: Anschließen an die Ausgangsbuchsen (Seite 23)

2 Drehen Sie den [BOOTH LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke für den Ausgabeton einzustellen.

3 Drehen Sie die [BOOTH EQ (HI, LOW)]-Knöpfe, um den Ton einzustellen.

Mikrofon

MIC-Bereich



1. LEVEL-Knöpfe (1, 2)

Stellt die Lautstärke des Tons ein, der an den [MIC 1]- und [MIC 2]-Buchsen anliegt.

2. EQ-Knöpfe (HI, LOW)

Stellt die Lautstärke des Tons ein, der an den [MIC 1]- und [MIC 2]-Buchsen anliegt. Je ein Knopf stellt den folgenden Bereich ein.

- [HI]: -12 dB bis +12 dB
- [LOW]: -12 dB bis +12 dB

3. TALKOVER-Taste

Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofon-Talkover. Die Taste leuchtet, wenn der Modus eingeschaltet ist.

- Bei einer Toneingabe in das Mikrofon wird die Lautstärke aller anderen Kanäle außer dem Mikrofonkanal gedämpft.

- Sie können die Einstellungen für den Talkover-Modus und den Dämpfungspegel unter **[TALKOVER]** in **[MY SETTINGS]** ändern (Seite 89).

4. **MIC FX-Tasten**

Zur Auswahl eines Effekts für den Mikrofon-Ton. Die ausgewählte Taste leuchtet auf.

- **[ECHO]**: Gibt mehrmals einen verzögerten Ton aus und dämpft ihn, um einen Echo-Effekt hinzuzufügen.
- **[PITCH]**: Ändert die Tonhöhe des Mikrofon-Tons.
- **[MEGAPHONE]**: Ändert den Mikrofon-Ton so, dass es klingt, als würden Sie durch ein Megafon sprechen.

5. **MIC FX PARAMETER-Knopf**

Zum Einstellen der quantitativen Parameter für den Effekt, der mit der **[MIC FX]**-Taste ausgewählt wurde.

6. **MIC REVERB-Taste**

Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofonhalls. Die Taste leuchtet, wenn der Modus eingeschaltet ist.

7. **MIC REVERB PARAMETER-Knopf**

Zum Einstellen der quantitativen Parameter für den Halleffekt, der auf den Mikrofon-Ton angewandt wird.

8. **BEAT FX-Anzeige**

Leuchtet, wenn die **[CH SELECT]**-Taste im Beat FX-Bereich auf **[MIC]** eingestellt ist, und blinkt, wenn Beat FX auf den Mikrofon-Ton angewendet wird.

9. **MIC-Taste**

Zum Ein- und Ausschalten des Mikrofons. Die Taste leuchtet, wenn der Modus eingeschaltet ist.

- Wenn Sie die Taste gedrückt halten, ist das Mikrofon eingeschaltet, solange die Taste gedrückt ist. Das Mikrofon wird ausgeschaltet, sobald die Taste losgelassen wird (Push-to-talk-Funktion).

10. **MIC 1 PHANTOM ON/OFF-Taste**

Halten Sie sie gedrückt, um die Phantomspeisung ein- und auszuschalten. Die Taste leuchtet, wenn sie gedrückt wurde und die Phantomspeisung mit DC+48 V an dem XLR-Stecker des **[MIC 1]**-Anschlusses anliegt.

- Schalten Sie die Phantomspeisung ein, wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon verwenden.

- Falls die Taste nicht aufleuchtet, nachdem Sie sie gedrückt haben, ist die Funktion der Phantomspeisung gesperrt. Sie können sie unter den Utility-Einstellungen unter **[MIC PHANTOM LOCK]** entsperren (Seite 86).



VORSICHT

Schalten Sie die Phantomspeisung nur dann ein, wenn Sie ein Kondensator-Mikrofon, das Phantomspeisung benötigt, an die **[MIC 1]**-Buchse angeschlossen haben.

Schalten Sie die Phantomspeisung aus, bevor Sie ein Mikrofon an die **[MIC 1]**-Buchse anschließen oder von dort entfernen. Bei falscher Verwendung kann das Gerät beschädigt werden.

Schalten Sie die Phantomspeisung nur an bzw. aus, wenn die **[MIC]**-Taste ausgeschaltet ist, oder wenn bei MIC der **[LEVEL 1]**-Knopf auf Minimalstellung steht. Wenn die Phantomspeisung unsachgemäß verwendet wird, kann das Monitoring-Gerät ein starkes Rauschen erzeugen, das zum Ausfall des Geräts oder sogar zu Gehörschäden führen kann.

Verwenden eines Mikrofons

1 Schließen Sie ein Mikrofon an die [MIC 1]- oder [MIC 2]-Buchse an.

 Weitere Informationen: Anschließen an die Eingangsbuchsen (Seite 22)

2 Drücken Sie die [TALKOVER]-Taste, um Talkover am Mikrofon an- oder auszuschalten.

3 Drücken Sie die [MIC]-Taste, um das Mikrofon ein- bzw. auszuschalten.

4 Drehen Sie den [LEVEL 1]- oder [LEVEL 2]-Knopf, um die Mikrofonlautstärke einzustellen.

- Wenn Sie den Knopf zu weit im Uhrzeigersinn drehen, wird der Ton mit hoher Lautstärke ausgegeben.

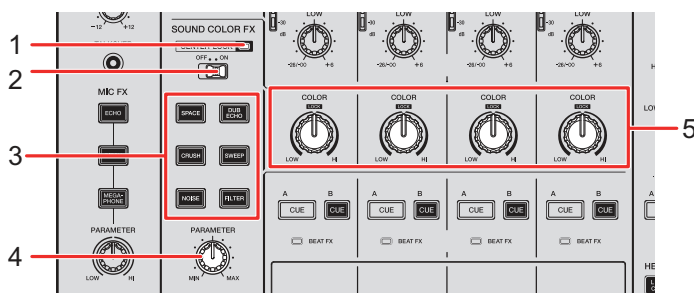
- 5 Drehen Sie die [EQ (HI, LOW)]-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.**
- 6 Sprechen Sie in das Mikrofon.**
- 7 Drücken Sie einen der [MIC FX]-Tasten, um dem Mikrofon-Ton einen Effekt hinzuzufügen.**
- 8 Drehen Sie den [MIC FX PARAMETER]-Knopf, um den quantitativen Parameter für den Mikrofon-Effekt einzustellen.**
- 9 Drücken Sie die [MIC REVERB]-Taste, um dem Mikrofon-Ton Hall hinzuzufügen.**
- 10 Drehen Sie den [MIC REVERB PARAMETER]-Knopf, um den quantitativen Parameter für den Halleffekt einzustellen.**

 Informationen dazu, wie Sie BEAT FX zu dem Mikrofon-Ton hinzufügen, finden Sie unter Beat FX-Bereich (Seite 51).

Sound Color FX

Sie können den Sound eines beliebigen Kanals mit einem Filter oder Effekt versehen.

Sound Color FX-Bereich



1. **CENTER LOCK-Anzeige**

Leuchtet, wenn der [CENTER LOCK]-Schalter auf [ON] gestellt wird.

2. **CENTER LOCK-Schalter**

Wenn der Schalter auf [ON] gestellt wird, wird der [COLOR]-Knopf gesperrt, wenn er schnell in die mittlere Position gedreht wird. Die Sperre wird aufgehoben, wenn Sie den Knopf loslassen. Dann können Sie den Knopf frei drehen.

3. **SOUND COLOR FX-Tasten**

Zur Auswahl eines Sound Color FX. Die ausgewählte Taste blinkt.

4. **PARAMETER-Knopf**

Stellt einen quantitativen Parameter für den Effekt ein.

5. **COLOR-Knopf**

Zum Einstellen eines Effekts.

Verwenden von Sound Color FX

➡ Weitere Informationen: Sound Color FX-Typen und -Einstellungen (Seite 43)

1 Drücken Sie die [SOUND COLOR FX]-Taste eines Effekts.

Die ausgewählte Taste blinkt.

- Der Effekt wird auf CH 1 bis CH 4 angewandt.
- Falls bereits ein Sound Color FX ausgewählt war, wird auf den Effekt umgeschaltet, dessen Taste zuletzt gedrückt wurde.

2 Drehen Sie den [COLOR]-Knopf, um den Effekt einzustellen.

Der Effekt an dem Kanal, für den Sie den Knopf gedreht haben, wird eingestellt.

3 Drehen Sie den [PARAMETER]-Knopf, um den quantitativen Parameter für den Effekt einzustellen.

- Drücken Sie die [SOUND COLOR FX]-Taste des verwendeten Effekts nochmals, um den Effekt auszuschalten.

Sound Color FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen mit den Knöpfen vornehmen.

Effekt/Vorgang	Beschreibung
SPACE	Fügt Nachhall hinzu.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um dem mittleren und niedrigen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um dem mittleren und hohen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen.
• PARAMETER:	Feedback
DUB ECHO	Fügt ein hallendes Echo hinzu, indem der Ton mehrmals geringfügig verzögert gegenüber dem Originalton ausgegeben und gedämpft werden.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um dem mittleren Frequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um dem Hochfrequenzbereich ein hallendes Echo hinzuzufügen.
• PARAMETER:	Feedback
SWEEP	Fügt einen Kerbfiltereffekt oder einen Bandpass-Filtereffekt hinzu.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Bandbreite des Kerbfilters schrittweise zu erhöhen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Bandbreite des Bandpassfilters schrittweise zu verengen.
• PARAMETER:	Mittenfrequenz des Filters

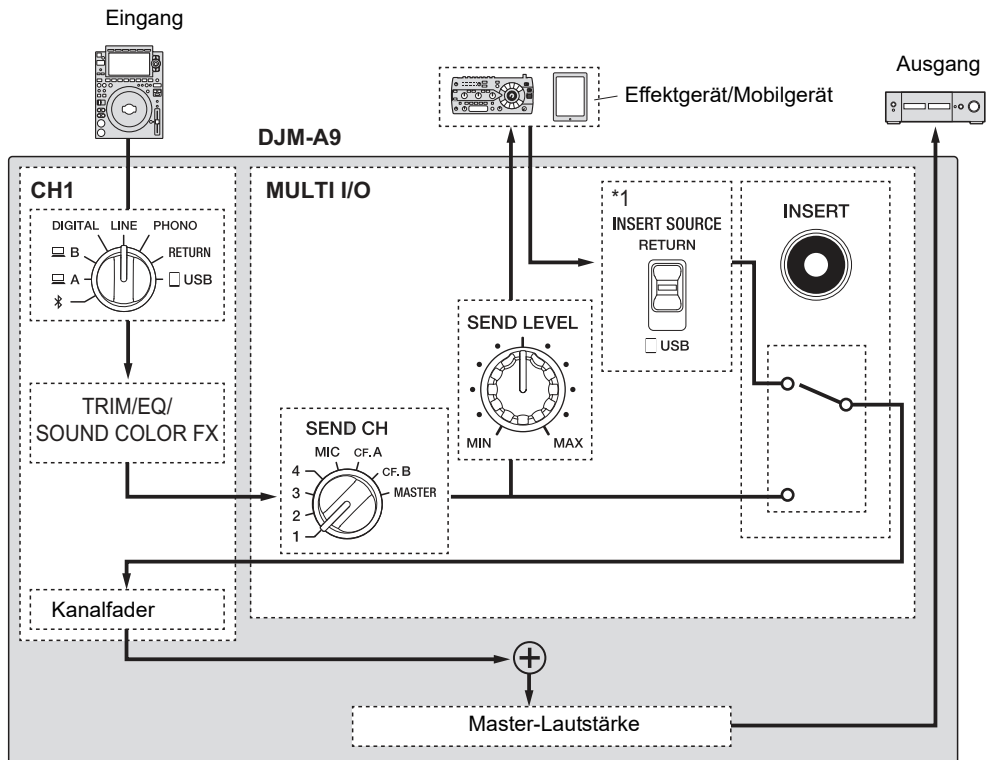
Effekt/Vorgang	Beschreibung
NOISE	Gibt gefiltertes weißes Rauschen gemischt mit dem Kanaltone aus.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu senken. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu erhöhen.
• PARAMETER:	Lautstärke des Rauschens
• EQ/ISO (HI, MID, LOW):	Qualität des Rauschens
CRUSH	Gibt eine „gecrushte“ Version des Originaltons aus.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um den Crush-Sound auszugeben. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um den Crush-Sound durch den Hochpassfilter zu schicken.
• PARAMETER:	Crush-Effekt
FILTER	Zur Ausgabe von gefilterten Tönen.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Tiefpassfilters zu senken. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Hochpassfilters zu erhöhen.
• PARAMETER:	Resonanz

Multi I/O

Sie können den Effektton eines externen Effektgeräts oder eines mobilen Geräts (auf dem eine FX-Anwendung läuft) an die Kanäle oder den Master-Ausgang leiten.

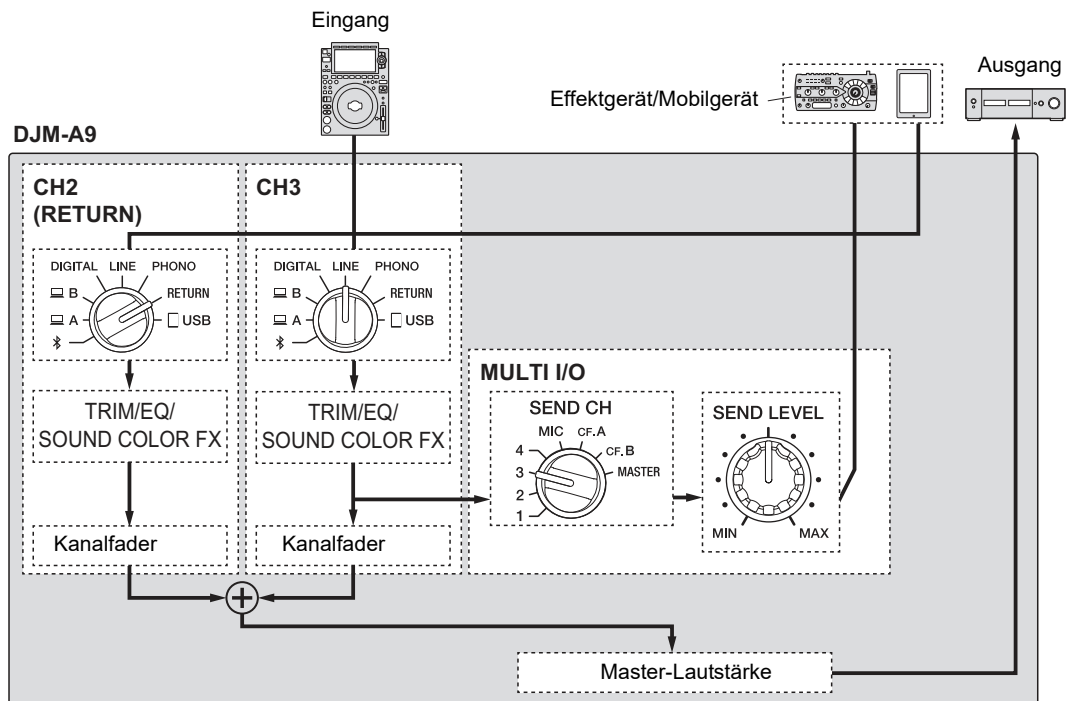
Sowohl die Insert- wie auch die Return-Methode werden unterstützt.

- **Insert-Methode:** Ersetzt den Originalton durch den Effektton.



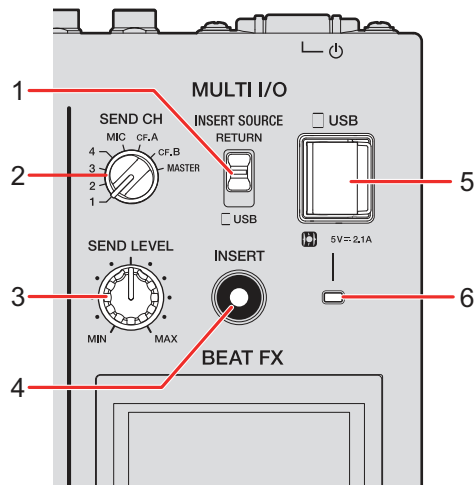
- *1 Wählt den Ton aus, der mit dem Masterton gemischt wird. Wenn [RETURN] ausgewählt ist, wird der von einem externen Effektgerät zurückkommende Ton ausgegeben. Wenn [☐ USB] ausgewählt ist, wird der von einem mobilen Gerät zurückkommende Ton ausgegeben.

- **Return-Methode:** Leitet den Effektton auf einen anderen Kanal als den mit dem Originalton. Sie können dann unter Verwendung der beiden Kanäle den Originalton und den Effektton mischen.



➡ Weitere Informationen zu Anschlüssen finden Sie unter Anschließen an die MULTI I/O-Anschlüsse (Seite 26).

MULTI I/O-Bereich



1. INSERT SOURCE-Wahlschalter

Zur Auswahl der Eingangsquelle bei Verwendung der Insert-Methode.

- **[RETURN]**: Der Ton-Eingang erfolgt über die **[RETURN]**-Buchsen.
- **[USB]**: Der Ton-Eingang erfolgt über den Anschluss für Mobilgeräte.

2. SEND CH-Wahlschalter

Zur Auswahl eines Kanals, dem der MULTI I/O-Effekt hinzugefügt wird.

3. SEND LEVEL-Knopf

Zur Einstellung des Send-Levels für MULTI I/O.

4. INSERT-Taste

Zum Ein- und Ausschalten der Insert-Methode. Die Taste blinkt, wenn sie eingeschaltet ist.

5. Anschluss für Mobilgeräte (USB-Anschluss)

Für den Anschluss eines Mobilgeräts.

6. Anzeige für USB-Anschluss

Leuchtet, wenn ein kompatibles Mobilgerät angeschlossen ist, und blinkt, wenn ein inkompatibles Mobilgerät angeschlossen ist.

Verwenden von Multi I/O

1 Stellen Sie den **[INSERT SOURCE]**-Wahlschalter oder den Eingangswahlschalter ein, je nach der Methode, die Sie verwenden.

- Wenn Sie die Insert-Methode verwenden:
 - Falls Sie ein externes Effektgerät verwenden: Stellen Sie den **[INSERT SOURCE]**-Wahlschalter auf **[RETURN]**.
 - Falls Sie ein Mobilgerät verwenden: Stellen Sie den **[INSERT SOURCE]**-Wahlschalter auf **[USB]**.
- Wenn Sie die Return-Methode verwenden:
 - Falls Sie ein externes Effektgerät verwenden: Stellen Sie den Eingangswahlschalter für jeden Kanal auf **[RETURN]**.
 - Falls Sie ein Mobilgerät verwenden: Stellen Sie den Eingangswahlschalter für jeden Kanal auf **[USB]**.

 Weitere Informationen: Kanalbereich/Masterbereich/Faderkurvenbereich (Seite 27)

2 Drehen Sie den **[SEND CH]**-Wahlschalter, um einen Kanal auszuwählen, dem der **MULTI I/O**-Effekt hinzugefügt wird.

3 Wenn Sie die Insert-Methode verwenden, drücken Sie die **[INSERT]**-Taste, um sie einzuschalten.

4 Drehen Sie den **[SEND LEVEL]**-Knopf, um den Send Level für **MULTI I/O** einzustellen.

- Drücken Sie die **[INSERT]**-Taste erneut, um die Insert-Methode auszuschalten.
- **MULTI I/O** schaltet sich automatisch in den folgenden Situationen aus:
 - Mit dem **[SEND CH]**-Wahlschalter wird ein Kanal **[1]** bis **[4]** ausgewählt und für den ausgewählten Kanal wird mit dem Eingangswahlschalter **[RETURN]** ausgewählt.
 - Mit dem **[SEND CH]**-Wahlschalter wird **[CF.A]** (Crossfader A) oder **[CF.B]** (Crossfader B) ausgewählt, mit dem Eingangswahlschalter wird für den gewählten Kanal **[RETURN]**

ausgewählt, und die Einstellungen, die mit dem [**CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)**]-Wahlschalter und dem [**SEND CH**]-Wahlschalter ausgewählt wurden, sind gleich.

- Mit dem [**SEND CH**]-Wahlschalter wird [**MASTER**] ausgewählt und für einen beliebigen Kanal wird mit dem Eingangswahlschalter [**RETURN**] ausgewählt.

Beat FX

Sie können unterschiedliche Effekte entsprechend dem Tempo (BPM = Beats Per Minute) des gespielten Tracks hinzufügen.

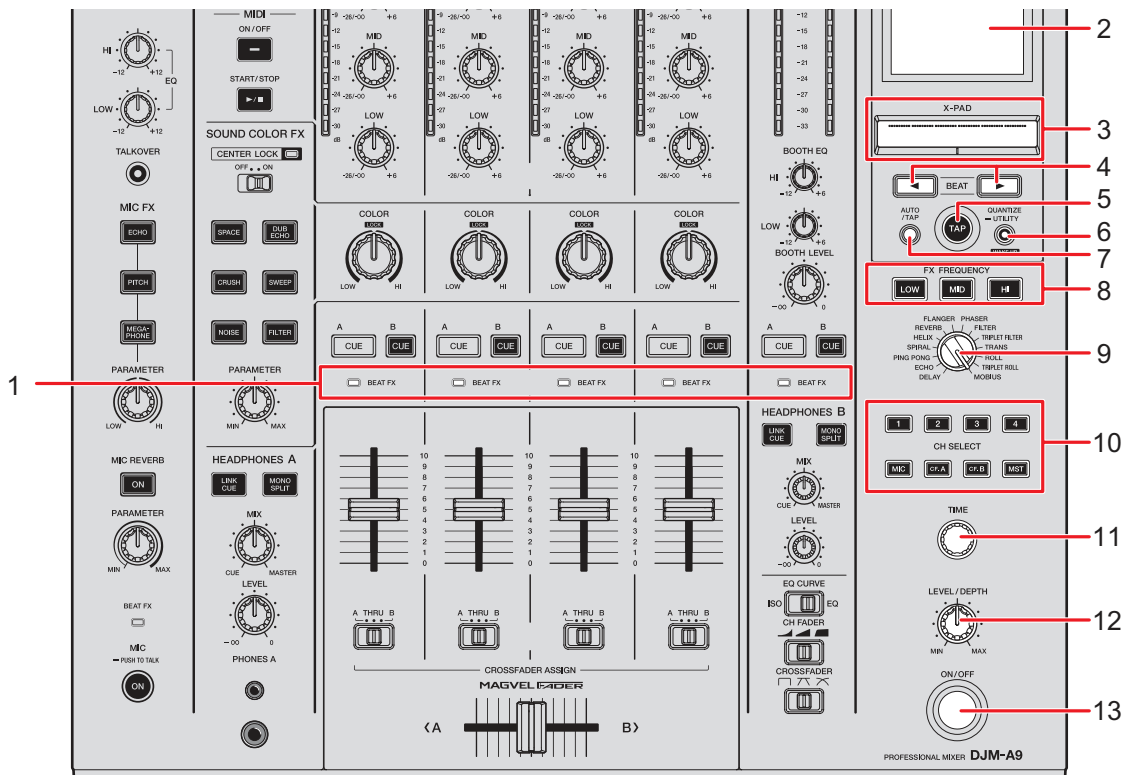
Wenn Sie die Quantize-Funktion von PRO DJ LINK verwenden, fügt das Gerät Effekte hinzu, indem es sie automatisch mit dem Beat synchronisiert. Dies geschieht entsprechend den von rekordbox analysierten Grid-Informationen des Tracks.

Dies geschieht auch dann, wenn Sie die **[ON/OFF]**-Taste im Beat FX-Bereich oder X-PAD hart betätigen.

- Um die Quantize-Funktion in PRO DJ LINK zu nutzen, schließen Sie einen mit PRO DJ LINK kompatiblen Multiplayer von Pioneer DJ an das Gerät an.
Analysieren Sie vorher die Tracks in rekordbox. Einzelheiten zur Trackanalyse finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox (Seite 6).

 Weitere Informationen: PRO DJ LINK (Seite 7)

Beat FX-Bereich



1. BEAT FX-Anzeige

Die Beat FX-Anzeige desjenigen Kanals, der mit der [CH SELECT]-Taste ausgewählt wurde, leuchtet, und blinkt, wenn Beat FX angewendet wird.

2. Bildschirmanzeige (Seite 53)

3. X-PAD

Bei Berührung wird der Effekt eingeschaltet, mit dem Loslassen wird der Effekt ausgeschaltet.

Berühren Sie das Pad mit dem Finger und gleiten Sie darüber, um die zeitlichen/quantitativen Parameter für den Effekt einzustellen.

4. BEAT ◀/▶-Tasten

Stellt die Anzahl der Beats für Beat FX ein.

5. TAP-Taste

Tippen Sie darauf, um einen BPM manuell einzustellen.

6. **QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)-Taste**

Durch Drücken wird Quantize ein- und ausgeschaltet. Die Taste leuchtet, wenn der Modus eingeschaltet ist.

- Drücken Sie die Taste im Standby-Modus, um den Standby-Modus zu verlassen.
- Halten Sie die Taste gedrückt, um den [UTILITY]-Bildschirm anzuzeigen (Seite 83).

7. **AUTO/TAP-Taste**

Zur Auswahl der BPM-Messmethode (AUTO/TAP). Die ausgewählte Methode wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- AUTO: Der BPM des Eingangs wird automatisch gemessen (Messbereich: 70 bis 180).
- TAP: Zum manuellen Einstellen eines BPM (Seite 55).
- Die Einstellung AUTO wird automatisch gewählt, wenn Sie das Gerät einschalten.

8. **FX FREQUENCY (LOW, MID, HI)-Tasten**

Zur Auswahl des Bereichs ([LOW]/[MID]/[HI]), der auf Beat FX angewandt wird. Die ausgewählte Taste leuchtet auf.

9. **BEAT FX-Wahlschalter**

Wählt einen Beat FX.

10. **CH SELECT-Taste**

Zur Auswahl eines Kanals, auf den Beat FX angewandt wird. Die ausgewählte Taste leuchtet auf.

11. **TIME-Knopf** (Seite 56)

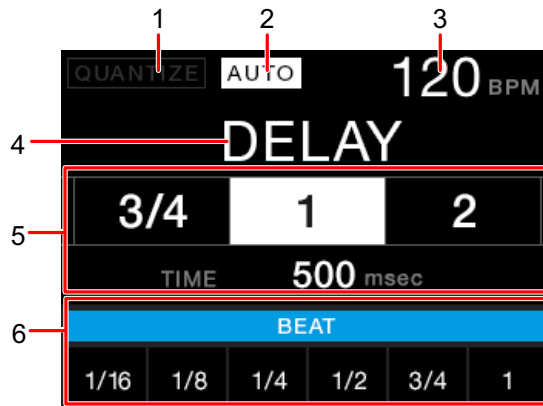
12. **LEVEL/DEPTH-Knopf** (Seite 56)

- Wird der Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird der Originalton ausgegeben.

13. **ON/OFF-Taste**

Schaltet Beat FX ein und aus. Die Taste blinkt, wenn sie eingeschaltet ist.

Bildschirmanzeige



1. QUANTIZE

Zeigt den Status der QUANTIZE-Funktion wie folgt an.

- Leuchtet in rot: QUANTIZE ist eingeschaltet.
- Leuchtet in grau: QUANTIZE ist eingeschaltet, aber das Gerät empfängt keine GRID-Informationen.
- Nicht angezeigt: QUANTIZE ist ausgeschaltet.
- Je nach Playback-Status des angeschlossenen Multiplayers kann es sein, dass das Gerät keine GRID-Informationen empfängt (z.B. wenn er aus ist, rückwärts läuft oder beim Scratching usw.).

2. AUTO/TAP

Zeigt **[AUTO]** an, wenn der automatische BPM-Messmodus aktiv ist, und **[TAP]**, wenn der manuelle BPM-Eingabemodus aktiv ist.

- Der BPM-Wert blinkt, wenn in der **[AUTO]**-Einstellung der Wert nicht korrekt ermittelt werden kann. Benutzen Sie den **[TAP]**-Modus, falls das passiert.

3. BPM-Wert

4. Effektname

Zeigt den Namen des gewählten Effekts an.

5. Beat/Parameter

Die ausgewählte Anzahl der Beats wird beleuchtet und die Zeit, die dieser Anzahl der Beats entspricht, wird angezeigt.

- Bei einigen Effekten können Sie die Parameter durch Drücken der **[BEAT ◀]**- oder **[BEAT ▶]**-Taste anzeigen lassen. Die Anzeige blinkt, falls eine Zahl außerhalb des Parameterbereichs eingestellt wird.

6. X-PAD-Status

Zeigt die Betriebsposition auf X-PAD an.

Verwenden von Beat FX

📖 Weitere Informationen: Beat FX-Typen und -Einstellungen (Seite 56)

1 Drücken Sie die [AUTO/TAP]- oder [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste, um den BPM-Messmodus einzustellen.

2 Drehen Sie den Beat FX-Wahlschalter, um einen Effekt auszuwählen.

Die Anzeige für den ausgewählten Beat FX erscheint.

3 Drücken Sie die [CH SELECT]-Taste für den Kanal, auf den der Effekt angewandt werden soll.

4 Drücken Sie die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, um die Beat-Fraktion einzustellen, mit der der Effekt synchronisiert werden soll.

5 Drücken Sie die [FX FREQUENCY (LOW, MID, HI)]-Taste, um den Bereich festzulegen, auf den der Effekt angewandt werden soll.

6 Drehen Sie die [TIME]- und [LEVEL/DEPTH]-Knöpfe, um die Parameter für den Effekt einzustellen.

7 Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste (oder berühren Sie X-PAD), um Beat FX einzuschalten.

Der ausgewählte Effekt wird auf den Ton des Kanals angewendet, der mit der [CH SELECT]-Taste ausgewählt wurde.

- Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste erneut, um Beat FX auszuschalten.

Manuelles Einstellen der BPM

1 Tippen Sie die [TAP]-Taste mehr als zweimal im Takt des Beats des Tracks an.

Die BPM werden entsprechend der durchschnittlichen Zeit zwischen dem einzelnen Antippen eingestellt.

- Die Beat-Fraktion wird auf [1/1] gesetzt, wenn Sie die BPM mit der [TAP]-Taste einstellen, und die Länge eines Beats wird als die Effektzeit eingestellt.
- Sie können die BPM auch manuell einstellen, indem Sie den [TIME]-Knopf drehen, während Sie die [TAP]-Taste drücken.
- Um die BPM in Schritten von 0,1 einzustellen, drehen Sie entweder den [TIME]-Knopf, während Sie die [TAP]- und [AUTO/TAP]-Tasten drücken, oder Sie drücken die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, während Sie die [TAP]-Taste drücken.

Beat FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden BEAT FX-Einstellungen mit den entsprechenden Tasten und Knöpfen etc. einstellen.

BEAT FX/Steuerung	Beschreibungen
DELAY 1 2	Gibt einmal einen Verzögerungssound entsprechend dem Beat aus.
• BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD:	Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats Verzögerungszeit: 1 bis 4000 (ms) Balance zwischen Originalton und Effekton Verzögerungszeit
ECHO 1 2	Gibt mehrmals einen verzögerten Ton aus und dämpft ihn entsprechend dem Beat.
• BEAT ◀/▶: • TIME: • LEVEL/DEPTH: • X-PAD:	Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats Verzögerungszeit: 1 bis 4000 (ms) Balance zwischen Originalton und Effekton Verzögerungszeit

BEAT FX/Steuerung	Beschreibungen
PING PONG 1 2	Gibt mehrmals einen Verzögerungssound mit unterschiedlichen Verzögerungszeiten für links und rechts aus, während er entsprechend dem Beat gedämpft wird, wodurch ein Stereoeffekt erzeugt wird. • BEAT ◀/▶: Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Verzögerungszeit: 10 bis 4000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalton und Effekton • X-PAD: Verzögerungszeit
SPIRAL 1 2	Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabeton an. • BEAT ◀/▶: Verzögerungszeit in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Verzögerungszeit: 10 bis 4000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalton und Effekton sowie Rückkopplung • X-PAD: Verzögerungszeit

BEAT FX/Steuerung	Beschreibungen
HELIX	Zeichnet den Eingabeton auf und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus. • BEAT ◀/▶: Effektzeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats • TIME: Effektzeit: 10 bis 4000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Verhältnis der Tonüberlagerung • Sie können die Dämpfungsrate ändern, indem Sie den [LEVEL/DEPTH]-Knopf erst ganz gegen den Uhrzeigersinn und dann im Uhrzeigersinn drehen. Drehen Sie den Knopf ganz im Uhrzeigersinn, um den Ausgabeton zu fixieren. • X-PAD: Effektzeit
REVERB 1 2	Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabeton an. • BEAT ◀/▶: Nachhallpegel: 1 bis 100 % • TIME: Nachhallpegel: 1 bis 100 % • LEVEL/DEPTH: Balance zwischen Originalton und Effekton • X-PAD: Trennfrequenz für den Filter
FLANGER	Wendet einen zyklischen Flanger-Effekt entsprechend dem Beat an. • BEAT ◀/▶: Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats • TIME: Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000 (ms) • LEVEL/DEPTH: Effektpegel • X-PAD: Sich wiederholender Zyklus des Effekts

BEAT FX/Steuerung	Beschreibungen
PHASER	Wendet einen zyklischen Phaser-Effekt entsprechend dem Beat an.
• BEAT ◀/▶:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats
• TIME:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Effektpegel
• X-PAD:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts
FILTER	Ändert zyklisch die Trennfrequenz für den Filter gemäß dem Beat.
• BEAT ◀/▶:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats
• TIME:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Effektpegel
• X-PAD:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts
TRIPLET FILTER	Ändert zyklisch die Trennfrequenz für den Filter gemäß dem Beat (basierend auf 3 Beats).
• BEAT ◀/▶:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/12 bis 12/3 Beats
• TIME:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Effektpegel
• X-PAD:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts

BEAT FX/Steuerung	Beschreibungen
TRANS	Unterbricht den Ton zyklisch entsprechend dem Beat.
• BEAT ◀/▶:	Zyklus der Unterbrechung in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats
• TIME:	Effektzeit: 10 bis 16000 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Balance zwischen Originalton und Effekttton sowie Betrieb
• X-PAD:	Unterbrechungszyklus
ROLL	Zeichnet den Eingabeton auf, wenn die [ON/OFF] -Taste gedrückt wird, und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus.
• BEAT ◀/▶:	Effektzeit in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 16 Beats
• TIME:	Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Balance zwischen Originalton und Effekttton
• X-PAD:	Effektzeit
TRIPLET ROLL	Zeichnet den Eingabeton auf, wenn die [ON/OFF] -Taste gedrückt wird, und gibt den aufgezeichneten Ton wiederholt entsprechend der angegebenen Beat-Fraktion aus (basierend auf 3 Beats).
• BEAT ◀/▶:	Effektzyklus in Bezug auf 1 Takt des BPM (Beat-Fraktion): 1/12 bis 12/3 Beats
• TIME:	Effektzeit: 10 bis 4000 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Balance zwischen Originalton und Effekttton
• X-PAD:	Effektzeit

BEAT FX/Steuerung	Beschreibungen
MOBIUS	Ändert die Frequenz des Sound-Oszillators so, dass das Ansteigen oder Fallen im Rhythmus des Beats erfolgt.
• BEAT ◀/▶:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts in Bezug auf 1 Beat der BPM (Beat-Fraktion): 1/16 bis 64 Beats/-64 bis -1/16 Beats
• TIME:	Sich wiederholender Zyklus des Effekts: 10 bis 32000/-32000 bis -10 (ms)
• LEVEL/DEPTH:	Lautstärke des Oszillators
• X-PAD:	Wellenform des Oszillators

-
- ¹ Wenn die [CH SELECT]-Taste auf [1] bis [4] eingestellt ist, können Sie den Effektton nicht mithören, selbst wenn Sie die [CUE A]- oder [CUE B]-Taste des entsprechenden Kanals drücken.
- ² Wenn Sie den Kanalfader auf die [0]-Position stellen, um den Eingangston abzuschalten, bleibt nur der Effektton erhalten.

USB/MIDI

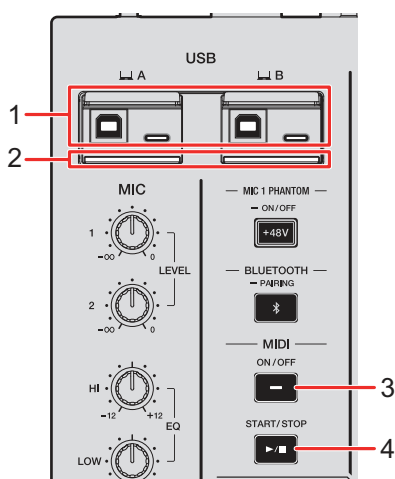
Wenn Sie einen PC/Mac oder ein Mobilgerät mit installierter MIDI-Software über ein USB-Kabel an das Gerät anschließen, können Sie die DJ-Software über das Gerät steuern.

- Einzelheiten zu den MIDI-Meldungen des Geräts finden Sie unter der folgenden URL.

pioneerdj.com/support/

- Der MIDI-Kanal zur Ausgabe von MIDI kann in **[MIDI]** unter **[MY SETTINGS]** eingestellt werden. Sie brauchen nicht die Ausgabe-Einstellung über HID machen.

USB/MIDI-Bereich



1. A, B (USB)-Anschlüsse (Seite 24)

- Wenn Geräte gleichzeitig an den Type-B- und Type-C-Anschlüssen in **[A]** oder **[B]** angeschlossen sind, können sie nicht gleichzeitig verwendet werden. Der Anschluss, an dem zuerst ein Gerät angeschlossen wurde, ist aktiv. Der andere Anschluss wird inaktiv (die USB-Anzeige erlischt).

2. Anzeige für USB-Anschluss

Blinkt, wenn ein PC/Mac angeschlossen ist, und blinkt langsam, wenn ein PC/Mac ohne die erforderliche Software angeschlossen ist.

- Installieren Sie zur Eingabe oder Ausgabe der Audiodaten Ihres PC/Mac in das Gerät/von dem Gerät die vorgegebene Software auf Ihrem Computer (Seite 13).

3. **MIDI ON/OFF-Taste**

Schaltet MIDI ein und aus. Die Taste leuchtet, wenn der Modus eingeschaltet ist.

4. **MIDI START/STOP-Taste**

Sendet die MIDI-Start/Stopp-Meldungen. Die Taste leuchtet, nachdem die Startmeldung gesendet wurde, und erlischt, nachdem die Stoppmeldung gesendet wurde.

Bedienen der MIDI-Software

- Installieren Sie die MIDI-Software und konfigurieren Sie im Voraus die Audio- und MIDI-Einstellungen auf einem PC/Mac oder Mobilgerät.

1 **Schließen Sie einen PC/Mac oder ein Mobilgerät an das Gerät an.**

- Schließen Sie einen PC/Mac an die Anschlüsse [ **A**] oder [ **B**] (USB) an, oder schließen Sie ein Mobilgerät an den Anschluss für Mobilgeräte im MULTI I/O-Bereich an (Seite 24).

2 **Starten Sie die MIDI-Software.**

- Damit ist die Sequenz abgeschlossen, falls Sie ein Mobilgerät verwenden.

3 **Drücken Sie die [MIDI ON/OFF]-Taste, um MIDI einzuschalten.**

Das Versenden der MIDI-Meldungen beginnt.

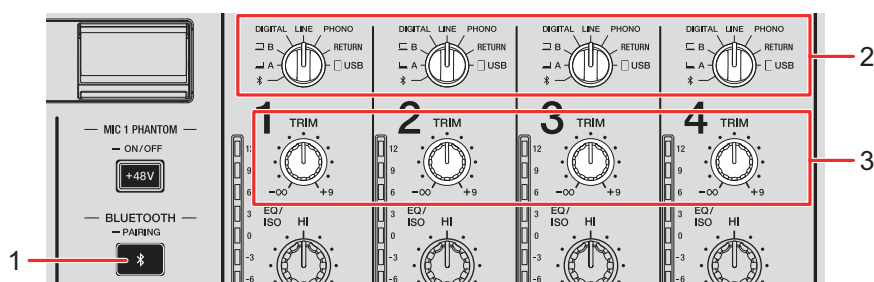
- Drücken Sie die [MIDI ON/OFF]-Taste erneut, um MIDI auszuschalten und das Senden der MIDI-Meldungen zu stoppen.
- Der MIDI-Takt (BPM) wird auch dann gesendet, wenn die [MIDI ON/OFF]-Taste ausgeschaltet ist.
- Drücken Sie die [MIDI START/STOP]-Taste, um abwechselnd die MIDI-Start- und Stopp-Meldungen zu senden. Die Meldungen werden auch dann gesendet, wenn die [MIDI ON/OFF]-Taste ausgeschaltet ist.

Bluetooth

Sie können Ton von Ihrem PC/Mac oder Mobilgerät über Bluetooth an das Gerät übertragen.

- Schließen Sie die Funkantenne an und stellen Sie sie ein, wenn Sie Bluetooth verwenden möchten (Seite 68).

Bluetooth-Bereich



1. **BLUETOOTH PAIRING-Taste**

Koppelt das Gerät mit einem Bluetooth-Gerät.

Die Taste zeigt den Verbindungsstatus wie folgt an.

- Blinkt: Das Gerät wartet auf die Kopplung (blinkt in regelmäßigen Abständen) oder es wartet auf die Verbindung (blinkt wiederholt zweimal).
- Leuchtet: Das Gerät ist mit einem Bluetooth-Gerät verbunden.

2. **Eingangswahlschalter** (Seite 27)

3. **TRIM-Knopf** (Seite 27)

Mit einem Bluetooth-Gerät koppeln

1 Halten Sie die [BLUETOOTH PAIRING]-Taste für ungefähr 2 Sekunden gedrückt.

Das Gerät wechselt in den Kopplungsstatus.

- Die Bluetooth-Anzeige blinkt, während sich das Gerät im Kopplungsstatus befindet (für ca. 2 Minuten).

2 Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth-Gerät durch.

Die Bluetooth-Anzeige des Geräts hört auf zu blinken und beginnt zu leuchten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

- Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth-Gerät durch, während das Gerät sich im Kopplungsstatus befindet. Falls das Gerät innerhalb von 2 Minuten keine Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät herstellen kann, schaltet sich die Bluetooth-Anzeige aus.
- Weitere Informationen zum Vorgehen bei der Kopplung des Bluetooth-Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth-Geräts.
- Wenn Sie ein Bluetooth-Gerät verwenden, das bereits im Gerät registriert ist, können Sie die Verbindung zwischen Gerät und Bluetooth-Gerät herstellen, indem Sie kurz auf die [BLUETOOTH PAIRING]-Taste drücken.
- Sie können immer nur 1 Bluetooth-Gerät mit dem Gerät verbinden. Falls das Gerät eine Kopplung mit einem zweiten Bluetooth-Gerät herstellt, geht die Registrierung für das erste Gerät verloren. Um das erste Bluetooth-Gerät wieder zu registrieren, müssen Sie es erneut mit dem Gerät koppeln.

Ein Bluetooth-Gerät benutzen

- 1 Schließen Sie ein Bluetooth-Gerät am Gerät an.
- 2 Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf den Kanal, an dem das Bluetooth-Audiosignal anliegt [*].
- 3 Spielen Sie den Ton auf dem Bluetooth-Gerät ab.
- 4 Drehen Sie den [TRIM]-Knopf für den Kanal, an dem das Bluetooth-Audiosignal anliegt, um die Lautstärke einzustellen.

WLAN (Wi-Fi)

Wenn Sie ein Tablet per Wi-Fi mit dem Gerät verbinden, können Sie mit der Stagehand-App auf dem Tablet den Status der Pioneer DJ-Multiplayer oder -Mixern überprüfen und diese fernsteuern.

- Sie können die Stagehand-App (Seite 8) verwenden, während Sie PRO DJ LINK benutzen.
- Weitere Informationen dazu finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Stagehand-App oder rekordbox.

pioneerdj.com/en/product/software/
rekordbox.com/manual

- Schließen Sie die Funkantenne an, wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung benutzen wollen.

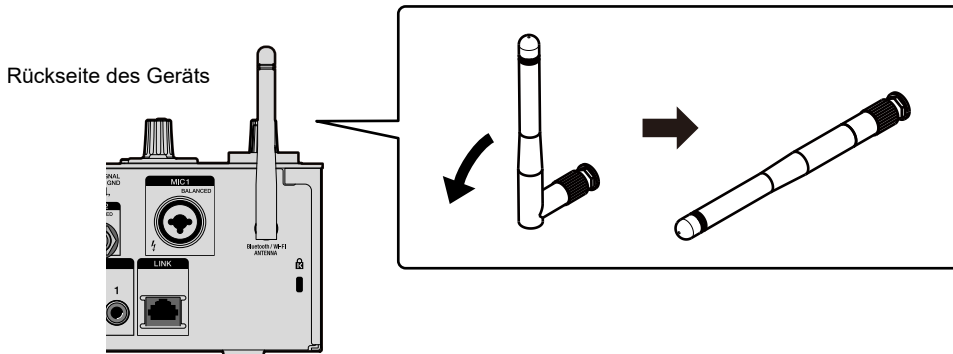
Die Funkantenne anschließen und entfernen

Sie können die Funkantenne an das Gerät anschließen und auch wieder vom Gerät entfernen.

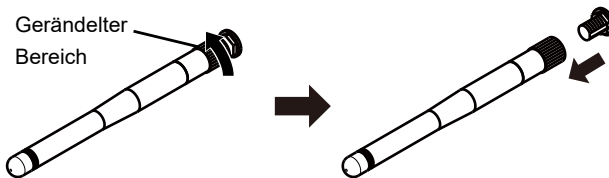
- Bei Auslieferung ist die Funkantenne angeschlossen.
- Schließen Sie keine andere Antenne an als die, die mit dem Gerät ausgeliefert wurde.
- Entfernen Sie die Funkantenne, wenn Sie das Gerät verpacken oder transportieren, um eine Beschädigung zu vermeiden.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf die Funkantenne an, da sie ansonsten beschädigt werden kann.
- Die Funkantenne lässt sich in eine Richtung umbiegen. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Gelenks und biegen Sie die Antenne nur in die entsprechende Richtung.

❖ Die Funkantenne entfernen

1 Richten Sie die Funkantenne gerade aus.

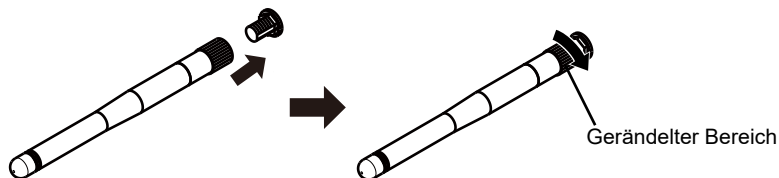


2 Drehen Sie die Antenne am gerändelten Bereich und ziehen Sie sie vom Gerät ab.

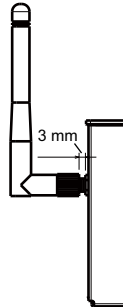


❖ Die Funkantenne anschließen

1 Richten Sie die Funkantenne horizontal zum Antennenanschluss aus und drehen Sie sie am gerändelten Bereich, um sie am Gerät zu befestigen.

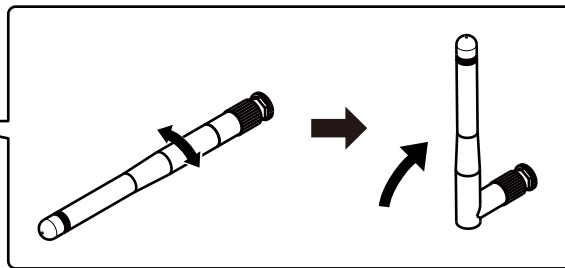
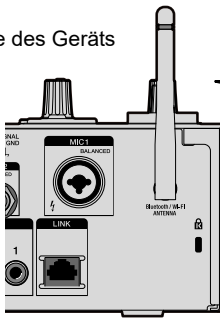


- Drehen Sie die Antenne am gerändelten Bereich und bringen Sie sie fest an (wenn sie korrekt befestigt ist, bleibt ein Spalt von ca. 3 mm zwischen Gerät und angeschlossener Antenne). Seien Sie vorsichtig, dass Sie sie nicht mit zu viel Kraft befestigen.



2 Drehen Sie die Funkantenne und richten Sie ihren Winkel so aus, dass sie einen guten Empfang hat.

Rückseite des Geräts



WLAN (Wi-Fi) einstellen

- 1 Halten Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

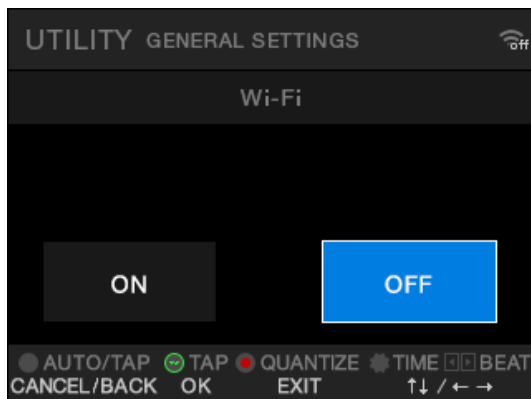
- 2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [GENERAL SETTINGS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Die Einstellungspunkte unter [GENERAL SETTINGS] erscheinen.

- 3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [Wi-Fi] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

- 4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [Wi-Fi] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der Wi-Fi ON/OFF-Bildschirm erscheint.



- 5 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [ON] oder [OFF] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

- Wenn **[ON]** eingestellt ist und es bereits einen Zugangspunkt gibt, mit dem das Gerät zuvor verbunden war, wird das Gerät automatisch mit diesem Zugangspunkt verbunden. Die Werkseinstellung ist **[OFF]**.
- Die Signalstärke (Symbol) der WLAN (Wi-Fi)-Verbindung wird im **[UTILITY]**-Bildschirm angezeigt (Seite 82).

Das Gerät mit einem WLAN-Netz verbinden

Sie können das Gerät mit einem WLAN-Netz verbinden. Benutzen Sie dazu eine der folgenden Methoden:

- Verbindung per WPS (Seite 71)
- Einen Zugangspunkt suchen (Seite 74)
- Einen Zugangspunkt festlegen (Seite 77)

Verbindung per WPS

Sie können die Verbindung entweder mit der PBC-Methode oder mit der PIN-Methode herstellen.

❖ PBC-Methode

Verbinden Sie das Gerät mit dem WLAN-Router (Zugangspunkt), indem Sie die WPS-Taste am Router drücken.

- Verwenden Sie dafür einen WLAN-Router, der WPS (und die PBC-Methode) unterstützt.

1 Halten Sie die **[QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]**-Taste gedrückt.

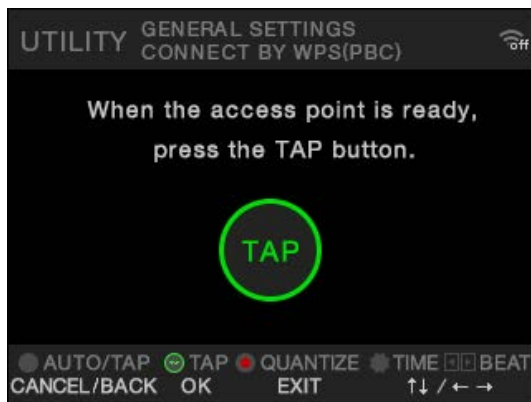
Das Utility-Menü erscheint.

2 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[GENERAL SETTINGS]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

Die Einstellungspunkte unter **[GENERAL SETTINGS]** erscheinen.

- 3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [Wi-Fi] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.
- 4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [CONNECT BY WPS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.
- 5 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [PBC] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der [CONNECT BY WPS (PBC)]-Bildschirm erscheint.



6 Drücken Sie die [TAP]-Taste.

Es wird [Connecting...] angezeigt.

- Führen Sie den nächsten Schritt innerhalb von 120 Sekunden nach Drücken der [TAP]-Taste durch.

7 Drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Router.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird [Success] angezeigt.

- Schlagen Sie gegebenenfalls in der Bedienungsanleitung Ihres WLAN-Routers nach und drücken Sie die WPS-Taste am WLAN-Router.
- Falls [Failure] angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.

❖ PIN-Methode

Verbinden Sie das Gerät mit dem WLAN-Router (Zugangspunkt), indem Sie den PIN-Code des Geräts verwenden.

- Verwenden Sie dafür einen WLAN-Router, der WPS (und die PIN-Methode) unterstützt.

1 Halten Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [GENERAL SETTINGS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

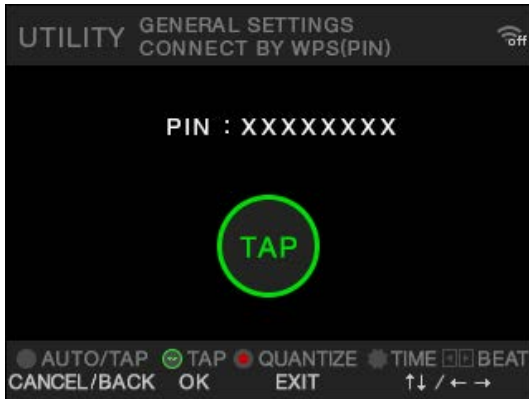
Die Einstellungspunkte unter [GENERAL SETTINGS] erscheinen.

3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [Wi-Fi] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [CONNECT BY WPS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

5 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [PIN] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der PIN-Code des Geräts erscheint.



- Der PIN-Code wechselt jedes Mal, wenn der Bildschirm angezeigt wird.

6 Drücken Sie die [TAP]-Taste.

Es wird [Connecting...] angezeigt.

- Führen Sie den nächsten Schritt innerhalb von 120 Sekunden nach Drücken der [TAP]-Taste durch.

7 Stellen Sie den PIN-Code des Geräts am WLAN-Router ein.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird [Success] angezeigt.

- Falls [Failure] angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.
- Weitere Informationen zum Einstellen von WPS am WLAN-Router finden Sie in der Bedienungsanleitung des WLAN-Routers.

Einen Zugangspunkt suchen

1 Halten Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [GENERAL SETTINGS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Die Einstellungspunkte unter [GENERAL SETTINGS] erscheinen.

- 3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [Wi-Fi] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.
- 4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [CONNECT BY PASSWORD] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.
- 5 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [SELECT SSID] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

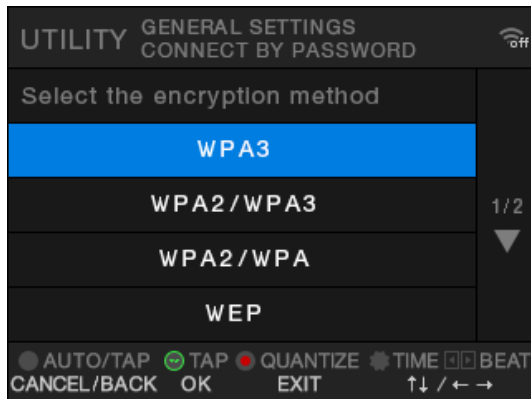
Die Liste der Zugangspunkte wird angezeigt.



- Je nach Stärke des Signals kann es sein, dass SSIDs nicht erkannt werden. Drücken Sie in diesem Fall die [AUTO/TAP]-Taste, um zu dem vorherigen Bildschirm zurückzukehren und navigieren Sie erneut zur Liste mit den Zugangspunkten.

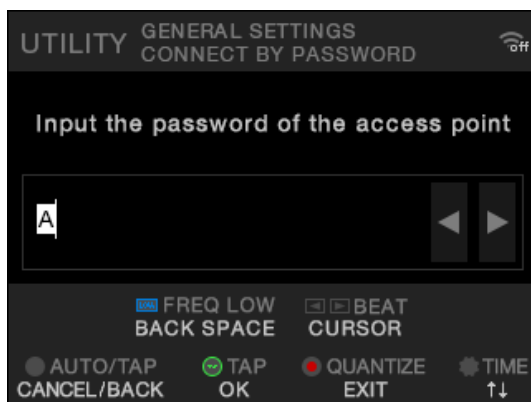
- 6 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um einen Zugangspunkt auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der Bildschirm zur Auswahl der Verschlüsselungsmethode erscheint.



- 7 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um eine Verschlüsselungsmethode (die im Zugangspunkt verwendet wird) auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der Bildschirm zur Eingabe des Passworts (Sicherheitsschlüssel) erscheint.



- Wenn Sie die Verschlüsselungsmethode nicht wissen, wählen Sie [AUTO].

- 8 Geben Sie ein Passwort (Sicherheitsschlüssel) ein und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Es wird [Connecting...] angezeigt.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird [Success] angezeigt.

- Verwenden Sie den [TIME]-Knopf sowie die Tasten [BEAT ◀], [BEAT ▶] und [FX FREQUENCY (LOW)], um ein Passwort (Sicherheitsschlüssel) einzugeben.

- Falls **[Failure]** angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.

Einen Zugangspunkt festlegen

- 1 Halten Sie die **[QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]**-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

- 2 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[GENERAL SETTINGS]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

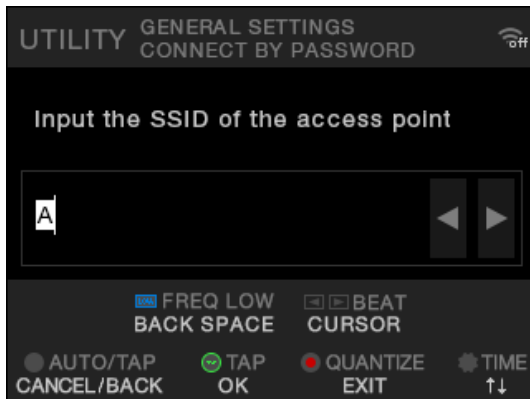
Die Einstellungspunkte unter **[GENERAL SETTINGS]** erscheinen.

- 3 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[Wi-Fi]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

- 4 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[CONNECT BY PASSWORD]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

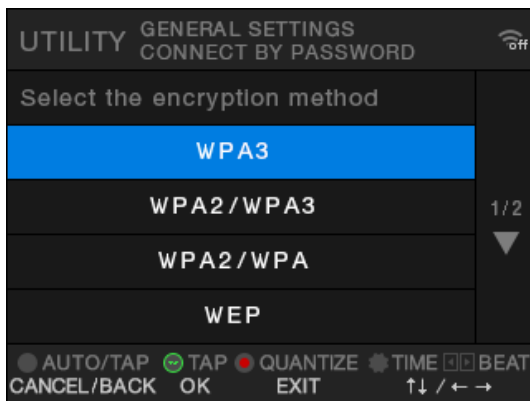
- 5 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[MANUAL]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

Der Bildschirm SSID-Spezifikationen wird angezeigt.



6 Geben Sie einen Netzwerknamen (SSID) ein und drücken Sie die [TAP]-Taste.

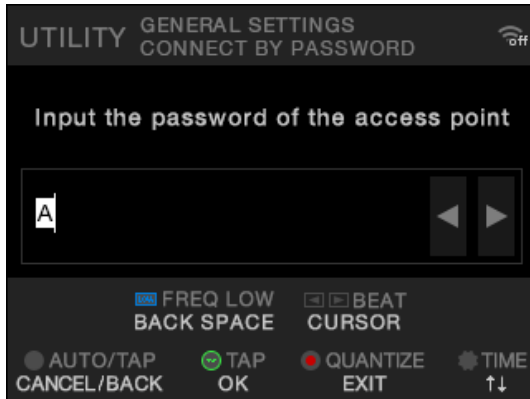
Der Bildschirm zur Auswahl der Verschlüsselungsmethode erscheint.



- Verwenden Sie den [TIME]-Knopf sowie die Tasten [BEAT ◀], [BEAT ▶] und [FX FREQUENCY (LOW)], um einen Netzwerknamen (SSID) einzugeben.

7 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um eine Verschlüsselungsmethode (die im Zugangspunkt verwendet wird) auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der Bildschirm zur Eingabe des Passworts (Sicherheitsschlüssel) erscheint.



- Wenn Sie die Verschlüsselungsmethode nicht wissen, wählen Sie **[AUTO]**.

8 Geben Sie ein Passwort (Sicherheitsschlüssel) ein und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

Es wird **[Connecting...]** angezeigt.

Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird **[Success]** angezeigt.

- Verwenden Sie den **[TIME]**-Knopf sowie die Tasten **[BEAT ◀]**, **[BEAT ▶]** und **[FX FREQUENCY (LOW)]**, um ein Passwort (Sicherheitsschlüssel) einzugeben.
- Falls **[Failure]** angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1 oder versuchen Sie eine andere Verbindungsmethode.

WLAN (Wi-Fi)-Informationen ansehen

1 Halten Sie die **[QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]**-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

2 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[GENERAL SETTINGS]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

Die Einstellungspunkte unter **[GENERAL SETTINGS]** erscheinen.

- 3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [Wi-Fi] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.**
- 4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [INFORMATION] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.**

Die SSID, IP-Adresse und die MAC-Adresse des WLAN werden angezeigt.

- Falls es in Ihrem Netzwerk einen DHCP-Server gibt, wird der DHCP-Server eine IP-Adresse vergeben. Falls es keinen DHCP-Server gibt, wird das Gerät eine IP-Adresse vergeben. Das Gerät braucht etwas Zeit, um eine IP-Adresse zu vergeben.

LAN-Informationen ansehen

- 1 Halten Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt.**

Das Utility-Menü erscheint.

- 2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [GENERAL SETTINGS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.**

Die Einstellungspunkte unter [GENERAL SETTINGS] erscheinen.

- 3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [LAN] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.**

- 4 Drücken Sie die [TAP]-Taste.**

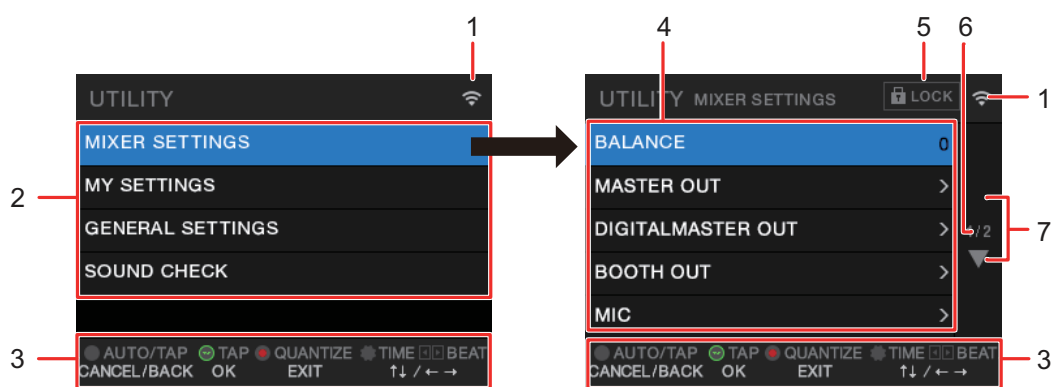
Die IP-Adresse und die MAC-Adresse des kabelgebundenen LAN werden angezeigt.

- Falls es in Ihrem Netzwerk einen DHCP-Server gibt, wird der DHCP-Server eine IP-Adresse vergeben. Falls es keinen DHCP-Server gibt, wird das Gerät eine IP-Adresse vergeben. Das Gerät braucht etwas Zeit, um eine IP-Adresse zu vergeben.
- Falls das LAN-Kabel nicht verbunden ist, wird keine IP-Adresse angezeigt.

Einstellungen

Sie können die Einstellungen des Geräts in den Utility-Einstellungen ändern. Wenn Sie MY SETTINGS auf ein Speichergerät (USB-Stick etc.) gespeichert haben, können Sie sie sofort in das Gerät laden, sobald Sie in die Kabine kommen oder einen anderen DJ ablösen usw.

UTILITY-Bildschirm



1.

Zeigt den Status des WLAN (Wi-Fi) an.

- : Wi-Fi ist ausgeschaltet.
- : Wi-Fi ist eingeschaltet, aber es besteht keine Verbindung.
- : Wi-Fi ist eingeschaltet und verbunden (Anzeige der Signalstärke).

2. **UTILITY-Menü** (Seite 84)

3. **Anzeige der Bedientasten für den Bildschirm**

4. **Einstellungspunkte** (Seite 84)

5.

Zeigt an, dass die Einstellungspunkte unter **[MIXER SETTINGS]** gesperrt sind. Die Sperr-Einstellung kann unter **[MIXER SETTINGS]** in **[LOCK]** geändert werden.

6. **Seitenzahl**

Zeigt die aktuelle Seitenzahl/Gesamtseitenzahl an.

7.

Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um die nächste oder vorherige Seite anzuzeigen.

Ändern der Einstellungen

Im Folgenden wird die grundlegende Vorgehensweise zum Ändern der Utility-Einstellungen beschrieben. Beachten Sie auch die Anweisungen in anderen Abschnitten.

1 Halten Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um ein Einstellungsmenü auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Die Einstellungspunkte für das ausgewählte Utility-Menü erscheinen.

3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um einen Einstellungspunkt auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

- Wenn Sie die [TAP]-Taste drücken, während  im ausgewählten Einstellungspunkt angezeigt wird, wird die nächsttiefere Ebene angezeigt.
- Drücken Sie die [AUTO/TAP]-Taste, um die Einstellung zu abbrechen.

 Weitere Informationen: Utility-Einstellungen (Seite 84)

4 Ändern Sie die Einstellung.

5 Drücken Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird geschlossen.

Utility-Einstellungen

❖ MIXER SETTINGS

*: Werkseinstellung

Einstellungspunkte	Beschreibung
BALANCE ¹	Zum Einstellen der Ausgangs-Balance. - Einstellwerte: L128 bis 0* bis R127 - Sie können die Balance mit dem X-PAD einstellen.
MASTER OUT ¹	
PEAK LIMITER	Legt fest, ob der analoge Master-Ausgang, wenn er den eingestellten Wert überschreitet, mit dem Peak Limiter angepasst werden soll. Einstellwerte: OFF, 21dB*, 18dB, 15dB, 12dB
ATT.	Zum Einstellen des Dämpfungspegels der Tonausgabe der [MASTER 1]- und [MASTER 2]-Buchsen. Einstellwerte: -12dB, -9dB, -6dB, -3dB, 0dB*
MONO/STEREO	Zum Einstellen der Ausgabemethode (Mono/Stereo) für die Tonausgabe der [MASTER 1]- und [MASTER 2]-Buchsen. Einstellwerte: MONO, STEREO*

Einstellungspunkte	Beschreibung
DIGITAL MASTER OUT ¹	
	Zum Einstellen des Ausgangspegels, wenn die Master-Pegelanzeige bei [0] dB aufleuchtet.
REFERENCE LEVEL	- Einstellwerte: -30dBFS, -27dBFS, -24dBFS, -21dBFS*, -18dBFS, -15dBFS, -12dBFS, -9dBFS, -6dBFS - Der Ton kann verzerrt sein, selbst wenn die Master-Pegelanzeige nicht den Maximalpegel anzeigt.
SAMPLING RATE	Zum Einstellen der Sampling-Rate des digitalen Signals. Einstellwerte: 44.1kHz, 48kHz, 88.2kHz, 96kHz*
PEAK LIMITER	Zum Verringern der Verzerrung der Tonausgabe des [DIGITAL MASTER OUT]-Anschlusses. Einstellwerte: OFF, ON*
MONO/STEREO	Zum Einstellen der Ausgabemethode (Mono/Stereo) für die Tonausgabe des [DIGITAL MASTER OUT]-Anschlusses. Einstellwerte: MONO, STEREO*
BOOTH OUT ¹	
ATT.	Verringert den Dämpfungspegel der Tonausgabe an den [BOOTH]-Buchsen. Einstellwerte: -12dB, -9dB, -6dB, -3dB, 0dB*
MONO/STEREO	Zum Einstellen der Ausgabemethode (Mono/Stereo) für die Tonausgabe der [BOOTH]-Buchsen. Einstellwerte: MONO, STEREO*
MUTE WHEN MIC ON	Legt fest, ob die Tonausgabe an den [BOOTH]-Buchsen stumm geschaltet werden soll, wenn das Mikrofon eingeschaltet wird. Einstellwerte: OFF*, ON

Einstellungspunkte	Beschreibung
MIC	
MIC TO MASTER PEAK LIMITER ¹	Zum Einstellen des Limiters, mit dem der Mikrofonton, der in den Masterton geleitet wird, begrenzt wird. Einstellwerte: 0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB, 21dB, OFF*
MIC TO BOOTH ATT. ¹	Zum Einstellen der Lautstärke für den Mikrofonton, der in den Tonausgang der [BOOTH]-Buchsen geleitet wird. Einstellwerte: -∞, -18dB, -15dB, -12dB, -9dB, -6dB, -3dB, 0dB*
MIC TO BOOTH PEAK LIMITER	Zum Einstellen des Limiters für den Mikrofonton, der in den Tonausgang der [BOOTH]-Buchsen geleitet wird. Einstellwerte: 0dB, 3dB, 6dB, 9dB, 12dB, 15dB, 18dB, 21dB, OFF*
MIC TO REC OUT EXCLUDE MIC	Legt fest, ob der Mikrofonton nicht in den Tonausgang der [REC OUT]-Buchsen geleitet wird. - Einstellwerte: OFF*, ON - Mit der Einstellung [OFF] wird der Ton eingeleitet, mit der Einstellung [ON] wird der Ton nicht eingeleitet.
MIC PHANTOM LOCK	Sperrt oder entsperrt die Funktion der [MIC 1 PHANTOM ON/OFF]-Taste. Einstellwerte: LOCKED*, UNLOCKED
AUTO STANDBY ¹	Zum Einstellen der Auto-Standby-Funktion (Seite 93). Einstellwerte: OFF, ON*
LOCK	Legt fest, ob die [MIXER SETTINGS] geändert werden können oder nicht. Einstellwerte: LOCKED, UNLOCKED*

Einstellungspunkte	Beschreibung
OWNER SETTING	
SAVE	Zum Speichern der [MIXER SETTINGS] und [MY SETTINGS] als [OWNER SETTING] auf dem Gerät. Die [MY SETTINGS] -Einstellungen, die als [OWNER SETTING] gespeichert wurden, sind die Grundeinstellungen beim Geräte-Start.
LOAD	Lädt die [OWNER SETTING] ([MIXER SETTINGS] und [MY SETTINGS]), die auf dem Gerät gespeichert sind.

- ¹ Die Einstellungen werden auf dem Gerät gespeichert, wenn Sie **[SAVE]** in **[OWNER SETTING]** ausführen.

❖ MY SETTINGS

*: Werkseinstellung

Einstellungspunkte	Beschreibung
MY SETTINGS LOAD	Lädt die [MY SETTINGS] -Einstellungen von einem Speichergerät (Seite 96).
MY SETTINGS SAVE	Speichert die aktuellen [MY SETTINGS] -Einstellungen auf ein Speichergerät (Seite 94).
LOAD STORED BEAT FX SETTING	Stellt den Beat und die [FX FREQUENCY (LOW, MID, HI)] -Einstellungen für BEAT FX auf die Grundeinstellungen von [MY SETTINGS] zurück.
STORE BEAT FX SETTING	Speichert den aktuellen Beat und die [FX FREQUENCY (LOW, MID, HI)] -Einstellungen als Grundeinstellungen für [MY SETTINGS] .

Einstellungspunkte	Beschreibung
HEADPHONES A ¹	
	Stellt die Ausgabemethode (MONO SPLIT oder Stereo) für den Kopfhörer-Monitorton für [HEADPHONES A] ein.
MONO SPLIT	- Einstellwerte: STEREO*, MONO SPLIT, NONE - Bei der Einstellung [NONE] ändern sich die Kopfhörer-Einstellungen nicht, wenn MY SETTINGS importiert wird.
HEADPHONES B ¹	
	Stellt die Ausgabemethode (MONO SPLIT oder Stereo) für den Kopfhörer-Monitorton für [HEADPHONES B] ein.
MONO SPLIT	- Einstellwerte: STEREO, MONO SPLIT, NONE* - Bei der Einstellung [NONE] ändern sich die Kopfhörer-Einstellungen nicht, wenn MY SETTINGS importiert wird.
BEAT FX QUANTIZE ¹	
	Zur Einstellung von Quantize für BEAT FX.
BEAT FX QUANTIZE	Einstellwerte: OFF, ON*
MIC LOW CUT ¹	
	Zum Festlegen des Tiefpassfilters für den Mikrofonton.
MIC LOW CUT	Einstellwerte: OFF, ON (for MC)*
MIC ECHO BEATS ¹	
	Legt die Anzahl der Beats für das Mikrofon-Echo fest.
	Einstellwerte: 1/8, 1/4, 1/2, 3/4, 1*, 2, 4, 8

Einstellungspunkte	Beschreibung
TALKOVER ¹	
	Stellt den TALKOVER-Modus ein. Einstellwerte: ADVANCED*, NORMAL
MODE	In der [ADVANCED]-Einstellung wird bei allen anderen Kanälen außer den [MIC]-Kanälen und entsprechend der Einstellung des [LEVEL]-Knopfs bei der Tonausgabe nur der mittlere Frequenzbereich des Tons gedämpft. In der [NORMAL]-Einstellung wird bei allen anderen Kanälen außer den [MIC]-Kanälen und entsprechend der Einstellung des [LEVEL]-Knopfs bei der Tonausgabe der Ton gedämpft.
LEVEL	Zum Einstellen des Dämpfungspegels für TALKOVER. Einstellwerte: $-\infty$, -24dB, -18dB*, -12dB, -6dB
MIDI ¹	
CH	Zum Einstellen des MIDI-Kanals. Einstellwerte: 1* bis 16
BUTTON TYPE	Zum Einstellen der Übertragungsmethode für das MIDI-Signal. Einstellwerte: TOGGLE*, TRIGGER
BRIGHTNESS ¹	
DISPLAY	Zum Einstellen der Helligkeit des Touchscreens. Einstellwerte: 1 bis 5*, WHITE
INDICATOR	Zum Einstellen der Helligkeit der LEDs. Einstellwerte: 1 bis 3*

Einstellungspunkte	Beschreibung
DELAY ², ECHO ², PING PONG ², SPIRAL ²	
BEAT	• Einstellwerte: 1/16, 1/8, 1/4, 1/3, 1/2, 2/3, 3/4, 1*, 2, 4, 8, 16
FX FREQUENCY HI, MID, LOW	• Einstellwerte: OFF, ON*
HELIX ², TRANS ², ROLL ²	
BEAT	• Einstellwerte: 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1*, 2, 4, 8, 16
FX FREQUENCY HI, MID, LOW	• Einstellwerte: OFF, ON*
REVERB ²	
BEAT	• Einstellwerte: 1, 10, 20, 30, 40, 50*, 60, 70, 80, 90, 100
FX FREQUENCY HI, MID, LOW	• Einstellwerte: OFF, ON*
FLANGER ², PHASER ², FILTER ²	
BEAT	• Einstellwerte: 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1, 2, 4*, 8, 16, 32, 64
FX FREQUENCY HI, MID, LOW	• Einstellwerte: OFF, ON*
TRIPLET FILTER ²	
BEAT	• Einstellwerte: 1/12, 1/6, 1/3, 2/3, 4/3*, 8/3, 12/3
FX FREQUENCY HI, MID, LOW	• Einstellwerte: OFF, ON*

Einstellungspunkte	Beschreibung
--------------------	--------------

TRIPLET ROLL ²

BEAT	• Einstellwerte: 1/12, 1/6, 1/3[*], 2/3, 4/3, 8/3, 12/3
-------------	---

FX FREQUENCY HI, MID, LOW	• Einstellwerte: OFF, ON[*]
--------------------------------------	---

MOBIUS ²

BEAT	• Einstellwerte: 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1, 2, 4[*], 8, 16, 32, 64, -64, -32, -16, -8, -4, -2, -1, -1/2, -1/4, -1/8, -1/16
-------------	---

FX FREQUENCY HI, MID, LOW	• Einstellwerte: OFF, ON[*]
--------------------------------------	---

¹ Die Einstellungen werden auf dem Gerät gespeichert, wenn Sie **[SAVE]** in **[OWNER SETTING]** ausführen.

² Legen Sie die BEAT FX-Einstellungen fest, die geladen werden sollen, wenn Sie **[LOAD STORED BEAT FX SETTING]** ausführen. Weitere Informationen zu den Funktionen finden Sie unter Beat FX-Typen und -Einstellungen (Seite 56).

❖ GENERAL SETTINGS-Menü

*: Werkseinstellung

Einstellungspunkte	Beschreibung
Wi-Fi	
Wi-Fi ON/OFF	Legt fest, ob das WLAN (Wi-Fi) benutzt wird (Seite 70). Einstellwerte: OFF*, ON
CONNECT BY WPS	Verbindet das Gerät mit einem WLAN-Router (Zugangspunkt) unter Einsatz der WPS-Taste am Router (Seite 71).
CONNECT BY PASSWORD	Verbindet das Gerät mit einem WLAN-Router (Zugangspunkt) unter Einsatz eines Zugangspunkts des Routers (Seiten 74, 77). - Einstellwerte: SELECT SSID, MANUAL - Wenn Sie [SELECT SSID] auswählen: Verbinden Sie das Gerät mit einem WLAN-Router, indem Sie einen Zugangspunkt auswählen, der mit der Suchfunktion gefunden wurde (Seite 74). - Wenn Sie [MANUAL] auswählen: Verbinden Sie das Gerät mit einem WLAN-Router, indem Sie einen Zugangspunkt des WLAN-Routers angeben (Seite 77).
INFORMATION	Zeigt die SSID, IP-Adresse und MAC-Adresse der WLAN (Wi-Fi)-Verbindung an (Seite 79).
LAN	
INFORMATION	Zeigt die IP-Adresse und MAC-Adresse der kabelgebundenen LAN-Verbindung an (Seite 81).

❖ SOUND CHECK-Menü

📖 Weitere Informationen: Soundcheck (Seite 97)

*: Werkseinstellung

Einstellungspunkte	Beschreibung
SOURCE	Legt einen Signaltyp (weißes Rauschen/Sinuskurve) fest, der erzeugt werden soll. - Einstellwerte: NOISE*, SINE - Die Einstellung [NOISE] erzeugt weißes Rauschen. - Die Einstellung [SINE] erzeugt eine Sinuskurve. - Bei der Einstellung [SINE] können Sie mit dem X-PAD eine bestimmte Frequenz festlegen.
STEREO	Legt einen Kanal fest (links oder rechts), für den ein Signal erzeugt wird. - Einstellwerte: L, L+R*, R - Bei der Einstellung [L] werden Signale im linken Kanal erzeugt. - Bei der Einstellung [L+R] werden Signale im linken und rechten Kanal erzeugt. - Bei der Einstellung [R] werden Signale im rechten Kanal erzeugt.
VOLUME	Zum Einstellen der Lautstärke des Soundcheck-Signals.
OUTPUT	Zur Auswahl, wo die Signale ausgegeben werden sollen.

Auto-Standby

Wenn [**AUTO STANDBY**] auf [**ON**] gestellt ist, wechselt das Gerät nach 10 Stunden ohne Benutzung in den folgenden Situationen in den Standby-Modus.

- Es werden keine Audiosignale in das Gerät eingegeben.
- Es besteht keine PRO DJ LINK-Verbindung.

Drücken Sie die [**QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)**]-Taste, um den Standby-Modus zu beenden.

- Die Werkseinstellung ist **[ON]**.
- Stellen Sie **[AUTO STANDBY]** auf **[OFF]**, wenn Sie die Auto-Standby-Funktion nicht benötigen.

MY SETTINGS auf einem Speichergerät speichern

Sie können die MY SETTINGS-Einstellungen auf einem Speichergerät speichern, das mit dem Gerät verbunden ist, oder Sie können sie auf rekordbox in PRO DJ LINK speichern.

1 Schließen Sie ein Speichergerät an.

■ Weitere Informationen: Anschließen an die Anschlüsse auf der Ober- und Vorderseite (Seite 24)

2 Halten Sie die **[QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]**-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

3 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[MY SETTINGS]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

Die Einstellungspunkte unter **[MY SETTINGS]** erscheinen.

4 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um **[MY SETTINGS SAVE]** auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

Die Speichergeräte werden im **[SAVE]**-Bildschirm aufgelistet.

5 Drehen Sie den **[TIME]**-Knopf oder drücken Sie die Taste **[BEAT ◀]** oder **[BEAT ▶]**, um ein Speichergerät zum Speichern der Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie die **[TAP]**-Taste.

Die MY SETTINGS-Einstellungen werden auf das Speichergerät gespeichert.

- Um die Einstellung abubrechen, drücken Sie die **[AUTO/TAP]**-Taste.

6 Drücken Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste.

Der **[UTILITY]**-Bildschirm wird geschlossen.

MY SETTINGS von einem Speichergerät aufrufen

Sie können MY SETTINGS-Einstellungen von einem Speichergerät, das an einen Multiplayer angeschlossen ist, der via PRO DJ LINK mit dem Gerät verbunden ist, aufrufen, oder Sie können sie von rekordbox aufrufen.

1 Schließen Sie ein Speichergerät an.

➡ Weitere Informationen: Anschließen an die Anschlüsse auf der Ober- und Vorderseite (Seite 24)

2 Halten Sie die [QUANTITY/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [MY SETTINGS] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Die Einstellungspunkte unter [MY SETTINGS] erscheinen.

4 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [MY SETTINGS LOAD] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Die Speichergeräte werden im [LOAD]-Bildschirm aufgelistet.

5 Drehen Sie den [TIME]-Knopf oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um ein Speichergerät zum Aufrufen der Einstellungen auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

MY SETTINGS werden aufgerufen.

- Um die Einstellung abubrechen, drücken Sie die [AUTO/TAP]-Taste.

6 Drücken Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird geschlossen.

Soundcheck

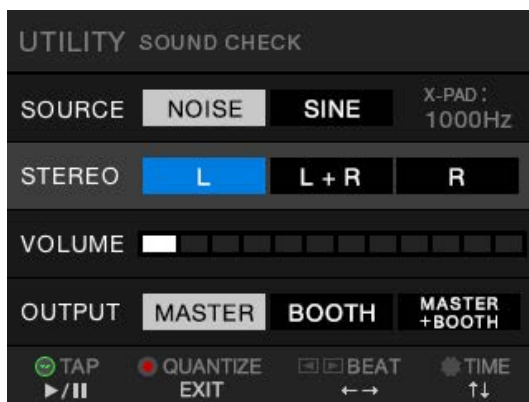
Sie können einen Soundcheck für angeschlossene Geräte (z. B. Lautsprecher) durchführen, indem Sie am Gerät Signale erzeugen.

1 Halten Sie die [QUANTITY/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt.

Das Utility-Menü erscheint.

2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich oder drücken Sie die Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um [SOUND CHECK] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

Der [SOUND CHECK]-Bildschirm wird angezeigt.



3 Drehen Sie den [TIME]-Knopf, um einen Einstellungspunkt auszuwählen.

4 Drücken Sie Taste [BEAT ◀] oder [BEAT ▶], um eine Einstellung auszuwählen.

📖 Weitere Informationen: SOUND CHECK-Menü (Seite 93)

5 Drücken Sie die [TAP]-Taste.

Ton wird ausgegeben.

- Um die Tonausgabe zu stoppen, drücken Sie die [TAP]-Taste erneut.

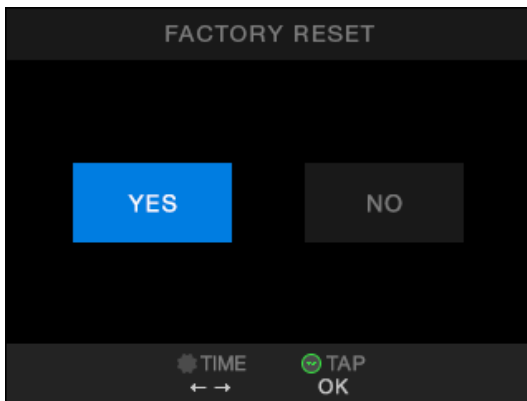
6 Drücken Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste.

Der [UTILITY]-Bildschirm wird geschlossen.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1 Halten Sie die [QUANTIZE/UTILITY (WAKE UP)]-Taste gedrückt und drücken Sie die [☼]-Taste.

Der [FACTORY RESET]-Bildschirm wird angezeigt.



2 Drehen Sie den [TIME]-Knopf im Beat FX-Bereich, um [YES] auszuwählen, und drücken Sie die [TAP]-Taste.

3 Drücken Sie die [☼]-Taste, um das Gerät auszuschalten.

Die Werkseinstellungen sind wiederhergestellt.

Technische Daten

Allgemein

Stromzufuhr	AC 110 V - 240 V, 50 Hz / 60 Hz
Stromverbrauch	61 W
Gewicht des Hauptgeräts.....	10,2 kg
Maximale Außenabmessungen.....	(B × T × H) 407,4 × 458,3 × 107,9 mm
Maximale Außenabmessungen (wenn die Funkantenne aufrecht steht)	
.....	(B × T × H) 407,4 × 458,3 × 140,7 mm
Zulässige Betriebstemperatur	+5 °C – +35 °C
Zulässige Betriebsfeuchtigkeit	5 % – 85 % (keine Kondensation)

Audio-Bereich

Abtastrate.....	96 kHz
MASTER, BOOTH, REC, SEND D/A-Wandler	32bit
CH-Eingang A/D-Wandler	32bit
Andere A/D- und D/A-Wandler.....	24bit
Frequenzkennlinie	
LINE	20 Hz – 40 kHz
S/N-Verhältnis (Nennleistung, A-WEIGHTED)	
USB, DIGITAL IN.....	114 dB
PHONO	88 dB
LINE	105 dB
MIC 1, MIC 2	79 dB
Gesamte harmonische Verzerrung (LINE - MASTER 1, 20 Hz - 40 kHz BW).....	0,005 %
Standard-Eingangspegel / Eingangsimpedanz	
PHONO	-52 dBu / 47 kΩ
LINE	-12 dBu / 47 kΩ
MIC 1, MIC 2	-57 dBu / 3,5 kΩ
RETURN	-12 dBu / 47 kΩ
Max. Eingangspegel	
PHONO	-17,8 dBu
LINE	+15 dBu
MIC1, MIC2	+2 dBu
RETURN	+12 dBu
Standard-Ausgangspegel / Lastimpedanz / Ausgangsimpedanz	
MASTER 1	+6 dBu / 10 kΩ / 360 Ω

MASTER 2	+2 dBu / 10 kΩ / 700Ω
REC OUT	-8 dBu / 10 kΩ / 700 Ω
BOOTH	+6 dBu / 10 kΩ / 360 Ω
SEND	-6 dBu / 10 kΩ / 700 Ω
PHONES	+8 dBu / 32 Ω / 1 Ω oder niedriger
Nennausgangspegel / Lastimpedanz	
MASTER 1	+25 dBu / 10 kΩ
MASTER 2	+21 dBu / 10 kΩ
BOOTH	+25 dBu / 10 kΩ
Crosstalk	
LINE	82 dB
Kanal-Equalizer-Kennlinie	
HI	-26 dB – +6 dB (20 kHz)
MID	-26 dB – +6 dB (1 kHz)
LOW	-26 dB – +6 dB (20 Hz)
Mikrofon-Equalizer-Kennlinie	
HI	-12 dB – +12 dB (10 kHz)
LOW	-12 dB – +12 dB (100 Hz)
BOOTH MONITOR Equalizer-Charakteristik	
HI	-12 dB – +6 dB (10 kHz)
LOW	-12 dB – +6 dB (100 Hz)

Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

PHONO Eingangsanschluss	
RCA-Stiftbuchsen	4 Sätze
LINE Eingangsanschluss	
RCA-Stiftbuchsen	4 Sätze
MIC 1 Eingangsanschluss (XLR / TRS)	
XLR-Stecker und 1/4" TRS-Buchse	1 Satz
Stromversorgung	
48 V / 10 mA oder weniger	
MIC 2 Eingangsanschluss (TRS)	
1/4" TRS-Buchse	1 Satz
RETURN Eingangsanschlüsse (TS)	
1/4" TS-Buchse	1 Satz
DIGITAL IN Koaxialer Eingangsanschluss	
RCA-Stiftbuchsen	4 Sätze
MASTER Ausgangsanschluss	
XLR Anschluss	1 Satz
RCA-Stiftbuchsen	1 Satz

BOOTH Ausgangsanschluss (TRS)

1/4" TRS-Buchse..... 1 Satz

REC OUT Ausgangsanschluss

RCA-Stiftbuchsen..... 1 Satz

SEND Ausgangsanschluss (TS)

1/4" TS-Buchse 1 Satz

DIGITAL MASTER OUT Koaxial-Ausgangsanschluss

RCA-Stiftbuchsen..... 1 Satz

PHONES Ausgangsanschluss

1/4" Stereo-Buchse 2 Sätze

3,5 mm Stereo-Miniklinke..... 2 Sätze

USB-Anschluss

USB type-A..... 1 Satz

Stromversorgung 5 V / 2,1 A oder weniger

USB type-B / USB type-C 2 Sätze

LINK-Anschluss

LAN-Anschluss (100BASE-TX)..... 1 Satz

WLAN

Unterstützte Standards IEEE 802.11 a / b / g / n / ac

Verwendetes Frequenzband 2,4 GHz / 5 GHz

Bluetooth

Kabelloses System Bluetooth Ver.5.0

Maximale Übertragungsbereichweite..... Etwa 10 m* in ungehinderten Umgebungen.

Verwendetes Frequenzband 2,4 GHz

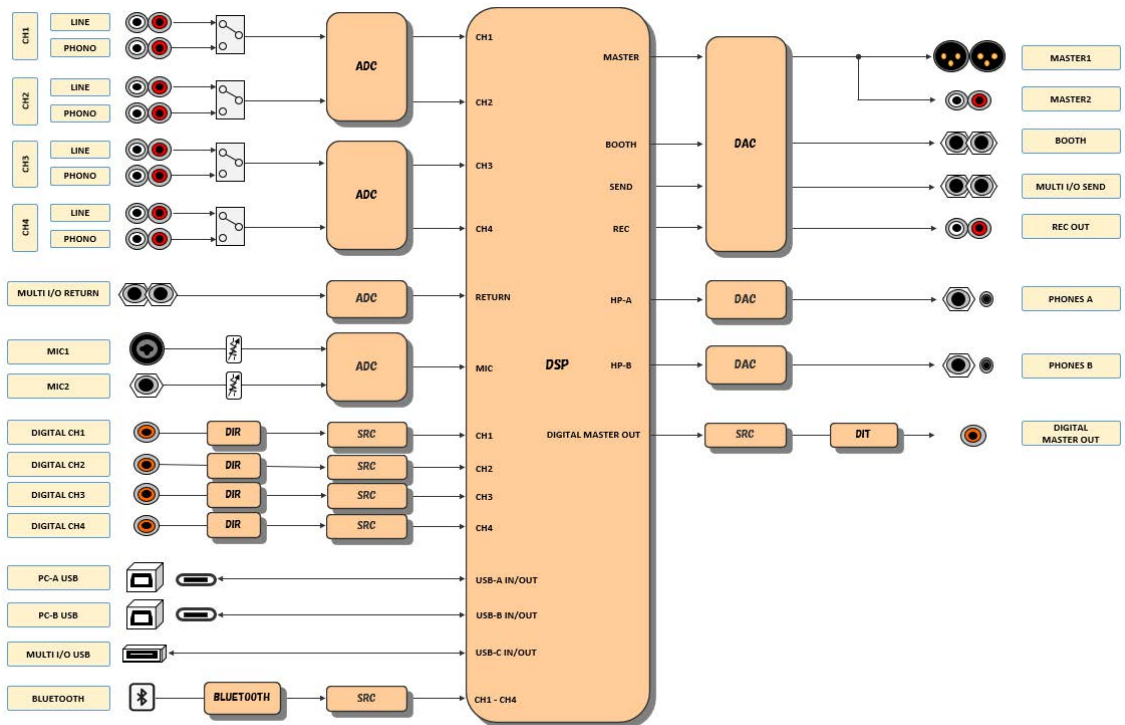
Modulationsverfahren FH-SS (Frequenzsprung-Spreizspektrum)

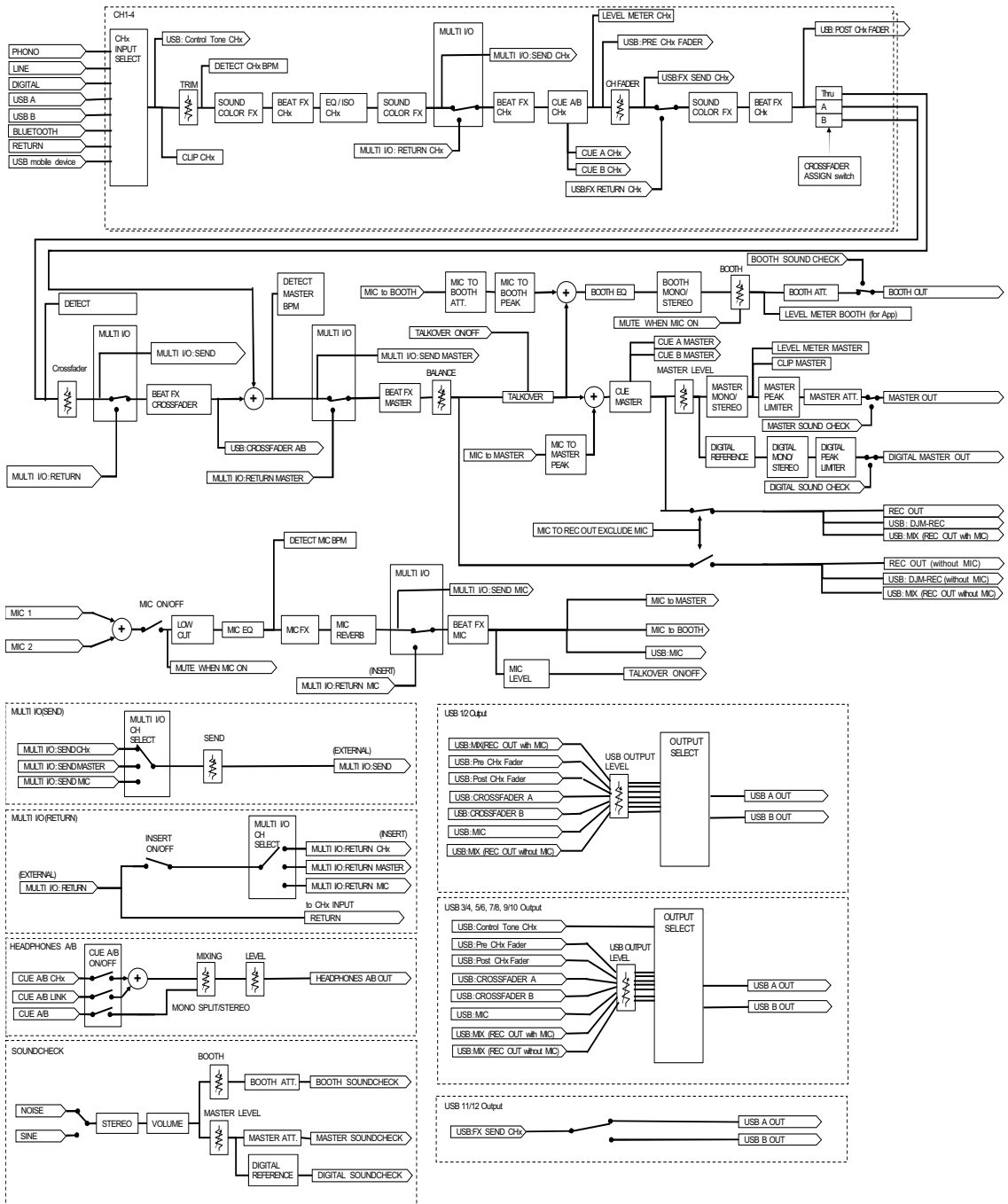
Kompatible Codecs..... SBC, AAC

*Die Übertragungsdistanz ist ein Richtwert und kann sich je nach Umgebung ändern.

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Blockdiagramm





Zusätzliche Informationen

Störungsbeseitigung

Wenn Sie der Meinung sind, dass etwas mit dem Gerät nicht stimmt, überprüfen Sie die folgenden Informationen und lesen Sie die [FAQ] für den DJM-A9 unter der folgenden URL.

pioneerdj.com/support/

- Überprüfen Sie die mit dem Gerät verbundenen Geräte.
- Das Gerät kann den ordnungsgemäßen Betrieb womöglich nach dem Aus- und Einschalten wiederherstellen.

Wenn die Probleme weiterhin bestehen, lesen Sie das Dokument „Hinweise für den Gebrauch“ und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler.

Gerätebetrieb

❖ Das Gerät schaltet sich nicht ein.

- Überprüfen Sie, ob das Netzkabel richtig angeschlossen ist.
- Drücken Sie die ϕ -Taste an der Rückseite des Geräts, um es einzuschalten.

Audioausgang

❖ Das Gerät gibt keinen Ton aus. Die Lautstärke ist niedrig.

- Überprüfen Sie, ob der Eingangswahlschalter richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind.
- Wischen Sie Staub oder Schmutz von den Anschlüssen und Steckern ab, bevor Sie sie anschließen.
- Ändern Sie die [ATT.]-Einstellung für [MASTER OUT] in den Utility-Einstellungen.

❖ Das Gerät gibt keinen digitalen Ton aus.

- Stellen Sie sicher, dass die festgelegte Einstellung der [SAMPLING RATE] für [DIGITAL MASTER OUT] in den Utility-Einstellungen von den angeschlossenen Geräten unterstützt wird.

❖ Der Ton ist verzerrt.

Falls es der Masterton ist:

- Stellen Sie den [LEVEL]-Knopf im MASTER-Bereich so ein, dass der Spitzenpegel der Master-Pegelanzeige ungefähr bei [0] dB aufleuchtet.
- Stellen Sie in den Utility-Einstellungen bei [ATT.] für [MASTER OUT] einen Wert zwischen [-3dB] und [-12dB] ein.

Falls es der Kanaleingangston ist:

- Stellen Sie den [TRIM]-Knopf so ein, dass der Spitzenpegel der Kanal-Pegelanzeige ungefähr bei [0] dB aufleuchtet.

❖ Der Crossfader funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie, ob der [CROSSFADER ASSIGN (A, THRU, B)]-Wahlschalter richtig eingestellt ist.

Effekte

❖ BEAT FX funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die [FX FREQUENCY (HI, MID, LOW)]-Taste für das Band leuchtet, dem Sie den Effekt hinzufügen wollen.

❖ Sound Color FX funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie, ob der [COLOR]-Knopf richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob der [PARAMETER]-Knopf richtig eingestellt ist.

❖ Mic FX funktioniert nicht.

- Überprüfen Sie, ob der [MIC FX PARAMETER]-Knopf richtig eingestellt ist.

❖ Ein externes Effektgerät oder ein Mobilgerät, das über MULTI I/O verbunden ist, funktioniert nicht.

- Wählen Sie mit der [CH SELECT]-Taste einen Kanal, dem Sie den Effekt hinzufügen möchten.
- Stellen Sie sicher, dass das externe Effektgerät richtig an die [SEND]- und [RETURN]-Anschlüsse angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät richtig an den Anschluss für Mobilgeräte (USB-Anschluss) angeschlossen ist. Starten Sie die FX-Anwendung auf dem Mobilgerät.
- Stellen Sie sicher, dass der [INSERT SOURCE]-Wahlschalter richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob die [INSERT]-Taste eingeschaltet ist.

❖ **Der Ton eines externen Effektgeräts ist verzerrt.**

- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke für das externe Effektgerät richtig eingestellt ist.

❖ **Das Tempo (BPM) eines Tracks kann nicht gemessen werden. Das gemessene Tempo ist falsch.**

- Stellen Sie den [TRIM]-Knopf so ein, dass der Spitzenpegel der Kanal-Pegelanzeige ungefähr bei [0] dB aufleuchtet.
- Bei manchen Tracks ist es nicht möglich, das Tempo (BPM) zu messen. Benutzen Sie für solche Tracks die [TAP]-Taste, um das Tempo manuell einzugeben.

❖ **Das gemessene Tempo (BPM) weicht von dem Wert ab, der in den Track-Informationen angegeben ist.**

- Wenn die BPM-Messmethoden unterschiedlich sind, stimmen die Werte nicht überein.

MIDI

❖ **Sie können mit dem Gerät kein MIDI-Gerät steuern.**

- Drücken Sie die [MIDI ON/OFF]-Taste, um MIDI einzuschalten.
- Weisen Sie der Software die MIDI-Meldungen des Geräts zu. Weitere Informationen zu dieser Zuweisung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software.

Anschlüsse

❖ **Das Gerät wird von dem angeschlossenen PC/Mac nicht erkannt.**

Die Anzeige für den USB-Anschluss blinkt langsam.

- Installieren Sie die erforderliche Software auf dem PC/Mac. Falls die Software bereits installiert ist, installieren Sie sie erneut.

❖ **Der Ton des angeschlossenen PC/Mac wird nicht über das Gerät ausgegeben.**

- Stellen Sie sicher, dass der PC/Mac richtig angeschlossen ist.
- Es ist ratsam, das Gerät und den PC/Mac direkt mit einem USB-Kabel zu verbinden.

- Wenn Sie einen USB-Hub einsetzen, verwenden Sie möglichst ein Produkt, das von dem Hersteller Ihres PC/Mac empfohlen wird.
- Es ist nicht garantiert, dass alle USB-Hubs funktionieren.
- Wählen Sie bei der Software in den Einstellungen für das Audioausgabegerät das Gerät aus. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software.
- Stellen Sie den Eingangswahlschalter auf [🔊 **A**] oder [🔊 **B**].

❖ **Der Ton ist verzerrt, wenn ein Plattenspieler an die [PHONO]-Buchsen des Geräts angeschlossen wird.**

Der Status der Kanal-Pegelanzeige ändert sich nicht, wenn der [TRIM]-Knopf gedreht wird.

- Überprüfen Sie, ob der angeschlossene Plattenspieler einen eingebauten Phono-Equalizer hat. (Falls ja, schließen Sie den Plattenspieler an die [LINE]-Buchsen an.)
- Falls der Plattenspieler einen PHONO/LINE-Wahlschalter hat, stellen Sie ihn auf PHONO.
- Wenn das Audio-Interface für den PC/Mac, das zwischen dem Gerät und dem Plattenspieler angeschlossen ist, ein Line-Level-Gerät ist, schließen Sie den Plattenspieler an die [LINE]-Buchsen an.

Bluetooth

❖ **Das Gerät kann sich nicht mit einem Bluetooth-Gerät verbinden.**

- Schalten Sie das Gerät und das Bluetooth-Gerät nochmals ein und führen Sie den Kopplungsvorgang durch.

❖ **Der Ton wird unterbrochen.**

- Falls zwischen dem Gerät und dem Bluetooth-Gerät ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls sich zwischen dem Gerät und dem Bluetooth-Gerät ein Hindernis befindet, entfernen Sie das Hindernis.

WLAN (Wi-Fi)

❖ Das Gerät kann sich nicht über WPS mit einem WLAN verbinden.

- Überprüfen Sie, ob der WLAN-Router (Zugangspunkt) WPS unterstützt. Falls nicht, versuchen Sie es mit einer anderen Verbindungsmethode.

❖ Das Gerät kann sich nicht mit einem Zugangspunkt verbinden.

- Überprüfen Sie, ob das Netzwerk (SSID), das Passwort und die Verschlüsselungsmethode richtig eingestellt sind. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf diesem Gerät zu den Netzwerkeinstellungen passen.

❖ Der Zugangspunkt kann nicht gefunden werden.

- Falls zwischen dem Gerät und dem WLAN-Router (Zugangspunkt) ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls es ein Hindernis zwischen diesem Gerät und dem WLAN-Router (Zugangspunkt) gibt, entfernen Sie das Hindernis.

LCD-Display

- Auf dem LCD-Display können kleine schwarze oder leuchtende Punkte erscheinen. Dies ist ein Phänomen, das LCD-Displays eigen ist, und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie das Gerät an kalten Orten verwenden, bleibt das LCD-Display nach dem Einschalten eventuell eine Zeit lang dunkel. Die normale Helligkeit wird nach einer Weile wiederhergestellt.
- Wenn das LCD-Display direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, wird Sonnenlicht reflektiert, wodurch die Anzeige schwer zu erkennen sein kann. Verhindern Sie eine direkte Sonneneinstrahlung, um die Sichtbarkeit des Displays zu verbessern.

Reinigung

Mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder säurehaltigen oder alkalischen Mittel zur Reinigung.

Marken und eingetragene Marken

- rekordbox™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- PRO DJ LINK™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- Mac, macOS und Finder sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- ASIO ist ein Marke oder eingetragene Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.
- Die Bluetooth®-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz der Bluetooth SIG, Inc. und werden von der AlphaTheta Corporation unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance.

Andere hier erwähnte Produkt-, Technologie- und Firmennamen usw. sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Über die Verwendung von MP3-Dateien

Dieses Produkt wurde für gemeinnützige Zwecke lizenziert. Dieses Produkt wurde nicht für kommerzielle Zwecke (für gewinnbringende Zwecke) lizenziert, z. B. für Rundfunk (terrestrisch, via Satellit, Kabel oder andere Arten von Rundfunk), Streaming im Internet, Intranet (ein Unternehmensnetzwerk) oder für andere Arten von Netzwerken oder Verbreitung elektronischer Informationen (Online-Vertrieb von digitaler Musik). Sie müssen die entsprechenden Lizenzen für solche Zwecke erwerben. Einzelheiten finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Hinweis zur Software-Lizenz

Die Lizenzen für die in diesem Produkt verwendete Open-Source-Software sind im Folgenden aufgeführt. Aus Gründen der Genauigkeit werden hier die Originaltexte (in englischer Sprache) wiedergegeben.

Copyright © 2010 Texas Instruments Incorporated - <http://www.ti.com/>

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

Neither the name of Texas Instruments Incorporated nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS «AS IS» AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

– The curl license

This software includes open source software codes licensed under the Curl license.

COPYRIGHT AND PERMISSION NOTICE

Copyright (c) 1996 - 2021, Daniel Stenberg, daniel@haxx.se, and many contributors, see the THANKS file.

All rights reserved.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of a copyright holder shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization of the copyright holder.

– PicoJSON - a C++ JSON parser / serializer

This software includes open source software codes licensed under BSD 2-Clause "Simplified" License.

Copyright 2009-2010 Cybozu Labs, Inc.

Copyright 2011-2014 Kazuho Oku

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Copyright (c) 1999-2007, The Board of Trustees of the University of Illinois
All Rights Reserved.

Iperf performance test

Mark Gates

Ajay Tirumala

Jim Ferguson

Jon Dugan

Feng Qin

Kevin Gibbs

John Estabrook

National Laboratory for Applied Network Research

National Center for Supercomputing Applications

University of Illinois at Urbana-Champaign

<http://www.ncsa.uiuc.edu>

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software (Iperf) and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimers.

Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimers in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

Neither the names of the University of Illinois, NCSA, nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this Software without specific prior written permission. THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE CONTRIBUTORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

LICENSE ISSUES

=====

The OpenSSL toolkit stays under a double license, i.e. both the conditions of the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.
See below for the actual license texts.

OpenSSL License

=====

Copyright (c) 1998-2019 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.
5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.
6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:
"This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT "AS IS" AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

=====

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are adhered to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in the code are not to be removed.

If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution as the author of the parts of the library used. This can be in the form of a textual message at program startup or in documentation (online or textual) provided with the package.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:
"This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
The word 'cryptographic' can be left out if the routines from the library being used are not cryptographic related :-).
4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
"This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR

OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The licence and distribution terms for any publically available version or derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be copied and put under another distribution licence [including the GNU Public Licence.]

wpa_supplicant and hostapd

Copyright (c) 2002-2019, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors
All Rights Reserved.

See the README file for the current license terms.

This software was previously distributed under BSD/GPL v2 dual license terms that allowed either of those license alternatives to be selected. As of February 11, 2012, the project has chosen to use only the BSD license option for future distribution. As such, the GPL v2 license option is no longer used. It should be noted that the BSD license option (the one with advertisement clause removed) is compatible with GPL and as such, does not prevent use of this software in projects that use GPL.

Some of the files may still include pointers to GPL version 2 license terms. However, such copyright and license notifications are maintained only for attribution purposes and any distribution of this software after February 11, 2012 is no longer under the GPL v2 option.

Apache

Copyright (c) 2009-2019 ARM Limited. All rights reserved.

SPDX-License-Identifier: Apache-2.0

Licensed under the Apache License, Version 2.0 (the License); you may not use this file except in compliance with the License.

You may obtain a copy of the License at

www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

Unless required by applicable law or agreed to in writing, software distributed under the License is distributed on an AS IS BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied.

See the License for the specific language governing permissions and limitations under the License.

BSD

The BSD-3-Clause License

Copyright (c) 2015, Freescale Semiconductor, Inc.

Copyright 2016-2020 NXP

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of the copyright holder nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Hinweise zu Urheberrechten

Aufnahmen, die Sie gemacht haben, sind für Ihren persönlichen Genuss gedacht und dürfen nach dem Urheberrechtsgesetz nicht ohne Zustimmung des Urheberrechtinhabers anderweitig verwendet werden.

- Musik, die von CDs usw. aufgenommen wurde, ist durch die Urheberrechtsgesetze der einzelnen Länder sowie durch internationale Abkommen geschützt. Es liegt in der vollen Verantwortung der Person, die die Musik aufgenommen hat, sicherzustellen, dass die Aufnahmen nicht gesetzwidrig verwendet werden.
- Beim Umgang mit aus dem Internet heruntergeladener Musik usw. ist derjenige, der die Musik heruntergeladen hat, in vollem Umfang dafür verantwortlich, dass sie in Übereinstimmung mit dem Vertrag, der mit der Download-Seite geschlossen wurde, verwendet wird.

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2022 AlphaTheta Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

<DRI1787-A>